

SANKT GEORGEN IM ATTERGAU

GEMEINSAM BEWEGEN



OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

© Tourismusverband St. Georgen im Attergau

*Erholsame Sommermonate und schöne Ferien wünschen der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter der Gemeindebetriebe!*

BGM. U. VZBGM. AM WORT	2	VOLKSSCHULE	15
AUS DER GEMEINDESTUBE	3	LANDESMUSIKSCHULE	16
AMTLICHES / BÜRGERSERVICE	5	VEREINE, KULTUR, KURSE, VERBÄNDE	17
AMTLICHES / BÜRGERSERVICE, GES.GEMEINDE, PROJEKT SUCHTPRÄVENTION	11	ATTERGAUER KULTURSOMMER	25
ATTERGAUER SENIORENHEIM	12	FESTE & VERANSTALTUNGEN	26
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG	13	CHRONIK	27
NEUE MITTELSCHULE	14	BLUTSPENDEAKTION, ÄRZTE UND BERATUNG, IMPRESSUM	28



BÜRGERMEISTER MAG. WILHELM AUZINGER



VIZEBÜRGERMEISTER FERDINAND AIGNER

Sehr geehrte St. Georgener/-innen! Liebe Jugend!

Zu Sommerbeginn möchten wir Sie wieder über wichtige Anliegen, Projekte und Vorgänge in unserer Gemeinde informieren:

Gemeindeförderungsaktion:

Nochmals bedanken wir uns bei allen Vereinen, Mitbürger/-innen und bei der FF St. Georgen im Attergau die sich am 20. April 2013 an der Gemeindeförderungsaktion beteiligt haben.

Personalveränderungen:

Aus dem Gemeindedienst ausgeschieden ist bzw. ausscheiden wird:

- Herr AFB Christian Trausner (Seniorenheim)
- Frau DGKS Ljubica Stadlmayr (Pflegedienstleitung Seniorenheim)

Neu in den Gemeindedienst aufgenommen wurde Frau Martina Hofinger (50%-ige Anstellung im Melde- bzw. Standesamt).

Die Pflegedienstleitung im Attergauer Seniorenheim hat Frau DGKS Barbara Binder übernommen.

Den ausgeschiedenen Mitarbeiter/-innen danken wir für ihr Engagement, den Neuaufgenommenen wünschen wir viel Elan und Kraft für die neu übernommenen Aufgaben und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Straßenbau 2013:

Einige Straßen werden in den nächsten Wochen saniert bzw. asphaltiert z.B.: Mühlbachstraße, Mühlbachweg, usw.

Sportbewerb der Landjugend:

Am Samstag, den 20. Juli 2013 findet ein sportlicher Bewerb der Oberösterreichischen Landjugend im Attergauer Freizeitzentrum und beim Schulzentrum statt. Dieser Bewerb wird durch die Attergauer Landjugend ausgerichtet.

Race around Austria 2013:

Von 13./14. August 2013 bis 17./18. August 2013 findet in St. Georgen im Attergau wieder das „RACE AROUND AUSTRIA“ statt. Besonders den Teams „Musikkapelle St. Georgen“ bestehend aus Michael Kieleithner, Christoph Eichhorn, Stefan Steinbichler und Wolfgang Haidinger, „Vitalogic/SK Voest“ bestehend aus Barbara Mayer und Andreas Töpfer sowie dem Einzelfahrer Thomas Kaltenleitner wünschen wir viel Erfolg.

Marktfest 2013:

Am Samstag, den 17. und am Sonntag, den 18. August 2013 findet erstmals das Attergauer Marktfest statt. Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Beim Organisationsteam bedankt sich die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für die Vorbereitungen.

FUZO 2013:

Von Mitte Juli bis Anfang August 2013 wird in der Attergaustraße durch die „Wirtegemeinschaft“ an den Wochenenden die alljährliche FUZO veranstaltet.

Jungbürgerfeier 2013:

Die Jungbürgerfeier findet dieses Jahr am Freitag, 06. September 2013 um 19:00 Uhr im Gemeindeamt statt. Alle 18-jährigen (Jahrgang 1995) sind dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss werden die Jungbürger verköstigt und bekommen eine kleine Überraschung.

Europaweiter Autofreier Tag 2013:

Der „Europaweite Autofreie Tag“ findet am Sonntag, den 22. September 2013 statt. Als Veranstaltungsort kann bereits das Attergauer Schulzentrum genannt werden. Im Rahmen der Gesunden Gemeinde wird ein Bewegungstag organisiert.

Nationalratswahl 2013:

Die Nationalratswahl findet am Sonntag, den 29. September 2013 statt. Die Wahllokale sind von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr für Sie geöffnet. Die vier Wahlsprenkel finden Sie wie immer im Attergauer Schulzentrum. Alle Mitbürger/-innen werden höflich ersucht von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Tag der Senioren/Älteren:

Ca. 11 % der St. Georgener Bevölkerung sind über 70 Jahre alt. Die über 70-jährigen sind auch heuer wieder am Sonntag, den 20. Oktober 2013 herzlich zum „Tag der Senioren/Älteren“ eingeladen. Um 11:00 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche statt und im Anschluss daran gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit Kaffee und Kuchen.

Im Namen der Marktgemeinde wünschen wir
Ihnen einen erholsamen Sommer!



Ihr Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger und
Ihr Vizebürgermeister Ferdinand Aigner.





AUS DER GEMEINDESTUBE

GR-Sitzung 12. März 2013

Der **Voranschlag 2013** wurde beschlossen.

Der im Entwurf vorliegende **mittelfristige Finanzplan der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für die Jahre 2013 – 2016** wurde mehrheitlich beschlossen.

Die **Gewährung von Subventionen und Beihilfen** wurde beschlossen.

Der **Voranschlag für das Finanzjahr 2013 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2013 – 2016 der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau & Co KG“** wurden genehmigt.

Ortsbildgestaltung, Bauabschnitt 1:

a) Es wurde **mehrheitlich der Beschluss für die endgültige Ausführung mit Festlegung der Bau- und Oberflächenelemente, Sonderanlagen** (Möblierung – Betonbänke mit Holzbelattung, Beleuchtung, Brunnen, Ver- und Entsorgung für Veranstaltungen gem. Präsentation bzw. Planung, Fahrradständer mit Überdachung Ausführung wie LMS, Standort gem. Planung, Bepflanzung – Kaiserlinden mind. Höhe von 5 m beim Brunnen und im Wendekreis, Poller beim Ortlerplatz in Beton im Wendekreuzungsbereich in Metall – in Grauton, Beschallung mit Vorkehrung für zwei Anlagenstandorte (HdK und Gem.Amt)) **und die Farbgebung bei Beleuchtungskonstruktion, Radständer, Metallpoller, etc. in RAL 7024 Grafit Grau bzw. stark daran angelehnt**, gefasst.

b) Mehrheitlich wurde der Beschluss gefasst, den **Auftrag betreffend Projektberatung der Firma Pavingtools & Trainings Tomasek**, Inhaber Carola Tomasek, Hochrain 16, 4842 Zell am Pettenfirst auf der Grundlage des Angebotes vom 22.11.2012 zu einem Pauschalhonorar von € 15.000,-, (inkl. MwSt.) zu vergeben, wobei für die technische Projektbetreuung Ing. Mario Tomasek verantwortlich zeichnet. Gleichzeitig wird der Auftrag über Beratungsdienstleistungen für den Bereich Pflasterbau bei der Ortsbildgestaltung, der in der Gemeindevorstandssitzung vom 17.04.2012 beschlossen wurde, aufgehoben.

Es wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, **die Beauftragung der ARGE Ing. Robert Egger**, Am Mühlbach 2, 5151 Nußdorf am Haunsberg, und **Gerhard Bernauer**, Doblbergasse 39, 4880 St. Georgen im Attergau, mit den angeführten Leistungen der Planung, der Vorbereitung und Durchführung der Vergabeverfahren, der örtlichen Bauaufsicht, Vermessung und Bauarbeitenkoordination lt. Vertrag betreffend der 1. Etappe der Neugestaltung der Attergaustraße, Bereich Kreuzung Jakitschgasse bis Kreuzung Johann Beerstraße inklusive Wendekreis 1, unter dem Vorbehalt zu genehmigen, dass die Auftragnehmer vor Vertragsabschluss die für den von ihnen zu erbringenden Leistungsteil notwendige Befugnis nachweisen.

Die **Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Lang u. Menhofer Bau GmbH** mit einer Pauschalauftragssumme in Höhe von € 581.012,15 (inkl. MwSt.) und

der Betonpflastersteine an die Firma Weissenböck Baustoffwerk GmbH, 2620 Neunkirchen mit einer Auftragssumme in Höhe von € 99.391,60 (inkl. MwSt.) wurde mehrheitlich beschlossen. Der Antrag auf Vertagung der Auftragsvergabe der Straßenbeleuchtung wurde mehrheitlich angenommen.

Straßenbauprogramm 2013:

Es wurde mehrheitlich folgender Beschluss gefasst:

a) Der Firma Hofmann GmbH & Co KG, Redlham 100, 4846 Redlham wird auf der Grundlage der Anbotsprüfung und des Vergabevorschlages der ARGE Bernauer/Pointecker vom 05.03.2013 als Bestbieter mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von € 206.493,41 (inkl. MwSt.) **der Auftrag für die Sanierung der Attergaustraße, ausgehend von der Schnurkurve bis zur Agerbrücke (Bereich Bäckerei Fischer)**, mit einer Auftragssumme in Höhe von € 58.002,52 (inkl. MwSt.) und **für folgende Straßenneubaumaßnahmen 2013** mit einer Auftragssumme in Höhe von € 148.490,89 (inkl. MwSt.)

1. Mühlbachstraße; Fertigstellung
2. Mühlenweg; Fertigstellung
3. Thalham – Aigner-Gründe; Rohbauarbeiten
4. Stichstraße im Siedlungsgebiet Keltenweg; Rohbauarbeiten

erteilt.

Weiters wird **der Bürgermeister ermächtigt, die sonst noch erforderlichen Lieferungen und Leistungen**, die in den eingeholten Angeboten keine Berücksichtigung fanden, aufgrund von vorliegenden bzw. noch einzuholenden Angeboten, **in Auftrag zu geben**. Die Auftragsvergabe der Straßenbau- und -instandsetzungsarbeiten hat nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Budgetmittel zu erfolgen.

b) **Straßeninstandsetzungsarbeiten sollen weitestgehend vom Bauhof in Eigenregie ausgeführt werden**, wobei Transportleistungen, Baggerungen sowie die Lieferung von Schottermaterial an ortsansässige Firmen aufgrund der vorliegenden Angebote zu vergeben sind.

Beschlossen wurde, dass **mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH ein Förderungsvertrag** abgeschlossen wird.

Es wurde der Beschluss gefasst, dass **die Anpassung der Euribor-Aufschläge bei den Darlehensverträgen mit der BAWAG-PSK** betr. ABA BA12 (Erhöhung), ABA BA13 und LMS (Darlehensnehmer VFI & Co KG) zur Kenntnis genommen wird.

Beschlossen wurde, dass **der vorliegende Prüfungsbericht über die angesagten Prüfungen des Prüfungsausschusses vom 29.01.2013** zur Kenntnis genommen wird.

Weiters wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, dass **der Bürgermeister aufgefordert wird, mit der Auftragsnehmergruppe Pointecker-Bernauer-Wurm Kontakt aufzunehmen und eine Mängelbeseitigung zu erwirken**.



GR-Sitzung 07. Mai 2013

Es wurde der Beschluss gefasst, dass **der Übertragung bzw. Verlängerung der Mietverträge „öffentlicher Parkplatz“ und „Parkanlage Seniorenheim“** von den röm.-kath. Pfarrpfründen St. Georgen im Attergau **in die zentrale Verwaltung der Diözesanen Immobilien-Stiftung als Vermieterin einerseits und der Marktgemeinde St. Georgen i. A. als Mieterin andererseits**, unter Berücksichtigung der Anhebung des jährlichen Anerkennungsziels von jeweils € 8,- auf € 10,-, zugestimmt wird.

USC Attergau:

a) Errichtung einer Zufahrtsstraße entlang des Tennisplatzes zum Sportplatzgelände; Abschluss einer Vereinbarung mit dem betroffenen Grundstückseigentümer. Mehrheitlich beschlossen wurde der Vertrag über die Nutzung von Grundstücksteilen.

b) Es wurde der Beschluss gefasst, dass **dem Bauvorhaben „Sanierung und Zubau des Vereinslokales“** des USC Attergau nach Möglichkeit der zur Verfügung stehenden Mittel der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau und in Abstimmung der Landeszuschüsse grundsätzlich zugestimmt wird.

Beschlossen wurde, dass **die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau sich für eine Beibehaltung des Schulstandortes der Volksschule St. Georgen im Attergau angeschlossenen Sonderschulklassen** ausspricht.

Es wurde der Beschluss gefasst, dass **das vom Land Oberösterreich übermittelte Überprüfungsergebnis der Raumsituation der Volksschule und Neuen Mittelschule St. Georgen im Attergau** vom 05.12.2012 zur Kenntnis genommen wird.

Die Verordnung über **die Auflassung des öffentlichen Gutes und der Dienstbarkeitsvertrag** mit der Fam. Wilhelm u. Maria Kletzl, Thalham 4, 4880 St. Georgen im Attergau wurden beschlossen.

Die Verordnung über **die Auflassung des öffentlichen Gutes und die Kaufvereinbarung** mit der Fa. Pichler Glas, Joh. Beerstraße 47, 4880 St. Georgen im Attergau wurden beschlossen.

Es wurde der Beschluss gefasst, **die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2.67 (Pichler-Glas) von „Grünland“ bzw. „Verkehrsfläche“ in Bauland „Betriebsbaugelände“** auf der Grundlage des Planes und Erhebungsblattes vom 25.02.2013 des Ortsplaners Dipl. Ing. Poppinger zu genehmigen.

Beschlossen wurde die **Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.64 (Fally, Kogl) betreffend der Umwidmung von „Grünland“ in Bauland „Dorfgebiet“** auf der Grundlage des Planes vom 11.02.2013, GZ 33/1206a, des Ortsplaners Dipl. Ing. Poppinger zu genehmigen.

Einbringung Ersatzklage (Ing. Franz Hemetsberger)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Der von den Gemeinderatsfraktionen der FPÖ, SPÖ und den Grünen St. Georgen im Attergau eingebrachte **Dringlichkeitsantrag in der Angelegenheit Lacher – Lacher** wurde mehrheitlich beschlossen.

Der Antrag, **den Rechnungsabschluss 2012 zu genehmigen, dem Bürgermeister sowie dem Kassensführer die Entlastung zu erteilen und den vorgetragene Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen**, wurde einstimmig beschlossen.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde der Antrag, **den Rechnungsabschluss der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau & Co KG“ für das Geschäftsjahr 2012 zu bewilligen und den vorgetragene Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen**.

Der Antrag, **den vorliegenden Prüfungsbericht über die angesagten Prüfungen des Prüfungsausschusses vom 15.04.2013 zur Kenntnis zu nehmen**, wurde einstimmig beschlossen.

Kenntnisnahme des Ergebnisses der Prüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck:

a) Einstimmig beschlossen wurde der Antrag, die Prüfungsfeststellung der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck vom 28.03.2013, Zl. Gem40-134-2012, zum **Nachtragsvoranschlag 2012**, zur Kenntnis zu nehmen.

b) Der Antrag, das Ergebnis der Überprüfung des **Voranschlages 2013** der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau durch die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck vom 27.03.2013, Zl. Gem40-034-2013, zur Kenntnis zu nehmen, wurde einstimmig beschlossen.

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, **der Pfarre St. Georgen im Attergau** aufgrund des Ansuchens vom 19.10.2012 und auf der Grundlage des Finanzierungskonzeptes vom 04.03.2013 **für die Innenrenovierung der Pfarrkirche eine finanzielle Unterstützung** in Höhe von € 30.000,- zu gewähren. Die Bedeckung der Ausgaben erfolgt durch die teilweise Inanspruchnahme der Haushaltsrücklage.

Einstimmig beschlossen wurde, dass dem Wunsch zur **Sanierung und innovativen Schulraumgestaltung der Neuen Mittelschule** nach Möglichkeit der zur Verfügung stehenden Mittel der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau und in Abstimmung der Landeszuschüsse grundsätzlich zugestimmt wird. Ebenso wird der Bürgermeister ermächtigt, mit dem Planer Mag. Johannes Karl aus Wels ein Erstgespräch zu führen. Die Vorlage einer Referenzliste wird gewünscht.

Es wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, **der Auflassung des Schulstandortes der Polytechnischen Schule St. Georgen im Attergau** zuzustimmen.

Es wurde mehrheitlich beschlossen, dass jenen Erziehungsberechtigten, welche das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen, ein Bonus in Höhe von € 350,- gewährt wird. Der **Kinderbetreuungsbonus der Gemeinde St. Georgen im Attergau** ist wie der Kinderbetreuungsbonus des Landes Oö. auf EU-Inländer beschränkt und wird ohne Einkommensgrenzen ausbezahlt. Kinder ab dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres sind anspruchsberechtigt. Die Nicht-Inanspruchnahme einer Kinderbetreuungseinrichtung oder einer Sonderform nach § 23 Oö. Kinderbetreuungsgesetz 2007



ist eine weitere Voraussetzung. Die Antragsstellung erfolgt formlos durch Vorlage des Nachweises des Erhaltes des Kinderbetreuungsbonus des Landes am Gemeindeamt. Die Auszahlung erfolgt jeweils nach Ablauf eines Kindergartenjahres und gilt bis auf Widerruf.

Der Gegenantrag, **die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.63 (Jahoda, Kogl) betreffend der Umwidmung von Bauland „Gemischtes Baugebiet“ in Bauland „Betriebsbaugebiet“ bzw. „Eingeschränkt gemischtes Baugebiet“** zu genehmigen, wurde mehrheitlich beschlossen.

Der Antrag, die Einleitung des Verfahrens zur **Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2.66 (Billa-Markt) von „Wohngebiet“ in Bauland „Geschäftsgebiet mit einer max. Verkaufsfläche von 650 m²“** auf der Grundlage des Planes und der Stellungnahme des Ortsplaners Dipl.-Ing. Günther Poppinger zu genehmigen, wurde mehrheitlich beschlossen.

Einstimmig beschlossen wurde der Antrag, die Einleitung des Verfahrens zur **Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2.68 (Markowetz Franz-Josef) von „Grünland“ in Bauland „Wohngebiet“**, auf der Grundlage des Planes und der Stellungnahme des Ortsplaners Dipl.-Ing. Poppinger zu genehmigen. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.70 (Neubacher, Doblergasse); Einleitung des Verfahrens

Der Antrag, die Einleitung des Verfahrens zur **Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2.70 von „Grünland“ in Bauland „Wohngebiet“**, auf der Grundlage des Planes und der Stellungnahme des Ortsplaners Dipl.-Ing. Poppinger zu genehmigen, wurde einstimmig beschlossen.

Es wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, **die Zahlung der Honorarnote 28/13 an Herrn Ing. Robert Egger, Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft**, Am Mühlbach 2, 5151 Nußdorf am Haunsberg zu genehmigen. Der Zusatzantrag, dass die Zahlung der Honorarnote erst durchgeführt werden darf, wenn es eine einvernehmliche Lösung bezüglich Erfüllung des alten Vertrages (Planerstellung bis zur Schnurkurve) gibt, wurde mehrheitlich abgelehnt. Weiters wurde einstimmig beschlossen, dass der Auftrag zur Ortsbildgestaltung, Bauabschnitt 1 betreffend Bischofsmützen an die Firma Weissenböck Baustoffwerk GmbH mit einer Auftragssumme in Höhe von € 12.050,17 (inkl. MwSt.) vergeben wird.

Die ausführlichen Gemeinderatsprotokolle mit den beschlossenen Tarifen und Gebühren finden Sie im Internet auf unserer Gemeindehomepage www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at bzw. kann während der Amtszeiten Einsicht genommen werden.

SITZUNGSPLAN DER GEMEINDERATSSITZUNGEN FÜR DAS 2. HALBJAHR 2013

Donnerstag, 17. September 2013
 Dienstag, 05. November 2013
 Dienstag, 10. Dezember 2013
 Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr und finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes (2. OG) statt.

ABLAGERUNGEN AN DER DÜRREN AGER

Der für die Betreuung der Dürren Ager zuständige Gewässerbezirk Gmunden weist darauf hin, dass **gemäß § 48 Wasserrechtsgesetz Ablagerungen an Bachufern bzw. auch an den oberen Böschungsbereichen nicht gestattet sind.**

Im Sinne eines wohlgefälligen Ortsbildes bitten wir deshalb, zukünftig diverse Ablagerungen (auch Kompost oder Grün- und Strauchschnitt) an der Dürren Ager zu vermeiden! Auf die Sammelstelle der Gemeinde für Grün- und Strauchschnitt in der Schulstraße darf verwiesen werden.

Die Nichteinhaltung des Wasserrechtsgesetzes gemäß § 48 wird zur Anzeige gebracht.

ACHTUNG: KORREKTUR DER 4-WÖCHENTLICHEN ABFUHR IM OKTOBER (UNTERSTRICHEN) !

14-tägige Abfuhr (rote Markierung)		4-wöchentl. Abfuhr (blaue Markierung)	6-wöchentl. Abfuhr (gelbe Markierung)
10.07.2013	16.10.2013	24.07.2013	24.07.2013
24.07.2013	30.10.2013	21.08.2013	04.09.2013
07.08.2013	13.11.2013	18.09.2013	16.10.2013
21.08.2013	27.11.2013	<u>16.10.2013</u>	27.11.2013
04.09.2013	11.12.2013	13.11.2013	
18.09.2013	Mo. 23.12.2013	11.12.2013	
02.10.2013			

An den Abfuhrtagen (jeweils **Mittwoch**) sind die Abfallbehälter und Abfallsäcke **spätestens bis 06:30 Uhr am öffentlichen Gut** bereitzustellen!

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜN- & STRAUCHSCHNITT ANFANG APRIL BIS ENDE OKTOBER:

Mittwoch: von 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: von 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: von 13:00 bis 17:00 Uhr



Die Grün- und Strauchschnittabfälle können getrennt wie folgt bei der Sammelstelle Schulstraße abgegeben werden:

- Strauchschnitt, Baumschnitt, Christbäume
- natürliche organische Abfälle aus dem Garten- u. Grünflächenbereich insbesondere Grasschnitt, Blumen, Laub, Fallobst.

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:

Montag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: von 08.00 bis 13.00 Uhr & von 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: von 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr



BEGINN MIT DEN ARBEITEN ZUR ORTSBILDGESTALTUNG

Die Arbeiten zur Ortsbildgestaltung für den ersten Bauabschnitt von der ÖMV-Tankstelle bis zum Wendekreis werden in Kürze mit Hochdruck beginnen.

Die Bauphasen wurden so geplant, dass die Verkehrsbeeinträchtigung so gering wie möglich ist und die Lebensqualität bzw. die Geschäftsstandorte nur sehr gering berührt werden. Die Marktgemeinde bittet die Bevölkerung schon jetzt um Verständnis für diese unbedingt notwendigen Bauarbeiten zur Verschönerung des Ortsbildes. Der Baustellenbereich wird grundsätzlich nicht für den Verkehr gesperrt sein, nur die Durchfahrt ist nicht immer möglich. Die Geschäfte sind allerdings jederzeit erreichbar.



Der Beginn der Bauarbeiten für den ersten Teilabschnitt erfolgt voraussichtlich in der 26. Kalenderwoche bei der Ortseinfahrt (Tankstelle ÖMV) und endet in der 32. Kalenderwoche am Beginn des Ortlerplatzes.

Baubeginn des zweiten Teilabschnittes (Wendekreis bis Beginn Marktplatz) ist voraussichtlich in der 33. Kalenderwoche und dieser Teilabschnitt soll in der 37. Kalenderwoche abgeschlossen sein.

Der dritte Teilabschnitt betrifft den Bereich Marktplatz bis Ende Ortlerplatz. Geplante Bauzeit ist von der 38. bis zur 43. Kalenderwoche. Dann werden die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt abgeschlossen sein.

NEUE GESICHTER IM TEAM DER MARKTGEMEINDE

Sehr geehrte Gemeindebürger/-innen!

Ich darf mich hiermit als neue Mitarbeiterin im Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau vorstellen. Zu meinen Aufgaben zählen u.a. das Fundamt und die Unterstützung meiner Kollegen im Meldewesen und im Standesamt.

Mein Name ist Martina Hofinger, ich bin verheiratet und wohne mit meiner Familie seit fast 23 Jahren in St. Georgen im Attergau. Nach der Schulausbildung startete ich meine berufliche Laufbahn als Vertragsbedienstete im Gemeindeamt Weißenkirchen im Attergau. In den letzten 7 Jahren war ich als Sachbearbeiterin für Meldeamt und Bauamt im Gemeindeamt Straß im Attergau tätig.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und werde meine Kolleg/-innen tatkräftig unterstützen. Außerdem stehe ich allen GemeindebürgerInnen in meinem Aufgabenbereich natürlich gerne zur Verfügung.



TERMINE MIT DEM BAUSACHVERSTÄNDIGEN DES BEZIRKSBAUAMTES GMUNDEN:

Do., 18. Juli 2013	//	Do., 17. Oktober 2013
Di., 20. August 2013	//	Fr., 15. November 2013
Do., 19. September 2013	//	Do., 12. Dezember 2013

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten!)

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES:

Die Marktgemeinde St. Georgen i.A. beabsichtigt gemäß §35 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 den Flächenwidmungsplan grundlegend zu überprüfen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsinteressen dem Marktgemeindeamt schriftlich bekanntgeben kann.

Der Bürgermeister:

Mag. Wilhelm Auzinger e.h.



GÖNN DIR RUHE...
...UND DEINEN NACHBARN AUCH

Endlich Pause... Ich liege auf meiner Klappliege im Garten und... vorbei ist's mit der Ruhe. Da rattert doch ein Rasenmäher und es wird wieder nichts mit dem Ausruhen. Dabei ist doch heute Sonntag!

Kommt Ihnen das bekannt vor?

Leider häufen sich die Beschwerden, dass sonntags Rasen gemäht wird.



Daher werden die allgemeinen Verordnungen und Gesetze in Erinnerung gerufen, **die österreichweit Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen untersagen.**

In St. Georgen im Attergau gibt es keine Lärmschutzverordnung, jedoch ersuchen wir Sie, liebe Leserin und lieber Leser,

**zur Mittagszeit zwischen 12:00 u. 14:00
sowie an Sonn- u. Feiertagen**

wenn irgendwie möglich nicht Rasen zu mähen.

WENN HECKEN ZU FALLEN WERDEN
§ 91 DER STRASSENVERKEHRSORDNUNG

Hecken, Sträucher und andere Ziergehölzer schützen uns vor ungewollten neugierigen Blicken, halten Lärm ab, verdeutlichen Grenzen und erfreuen unsere Sinne.

Lästig und zur Falle können sie allerdings werden, wenn deren Äste die Sicht behindern, wo sie notwendig ist, und so zur Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen.

Ebenso störend wirken sie auf Fußgänger, wenn diese auf Gehsteigen den Zweigen zur Straße hin ausweichen müssen oder bei Schlechtwetter davon mit Regenwasser benetzt oder beschmutzt werden.

§ 91 StVO besagt, dass die Grundeigentümer/-innen aufzufordern sind, überhängende Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen auszuästen oder zu entfernen, wenn diese den Verkehr bzw. die Straßenbenützung behindern bzw. beeinträchtigen.

Wir ersuchen Sie, diese Bestimmungen einzuhalten!
DANKE!

Mobiler Sozialmarkt in St. Georgen im Attergau

JEDEN SAMSTAG VON 11.15 UHR BIS 11.45 UHR
HINTER DEM „HAUS DER KULTUR“ ATTERGAUSTR. 31



Waren* zu stark ermäßigten Preisen!
(ca. 30 % des Preises im Geschäft)

(*z.B. Verpackung beschädigt, Überproduktion, oder abgelaufen --> aber in Ordnung)

Für den Einkauf beim „Mobilen Sozialmarkt“ ist ein Einkaufsausweis erforderlich.

Antragsformulare für den Einkaufsausweis liegen bei der Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt und bei der Gemeinde St. Georgen im Attergau (Meldeamt) auf.

Aktuelle Einkommensgrenzen für die Einkaufsberechtigung:

Alleinstehende: € 950,-- im Monat

Ehepaare/Lebensgemeinschaft: € 1.425,-- im Monat

Für jede weitere unterhaltsberechtigten Person erhöht sich der Richtsatz um € 194,--

Informationen erhalten sie beim Roten Kreuz Tel.: 0664 / 82 34 277

Der Ankauf des Fahrzeuges auf Initiative des Vereines Mobiler Sozialmarkt Bezirk Vöcklabruck erfolgte durch die **SPARKASSE Frankmarkt und wurde unterstützt von:**





www.altstoffsammelzentrum.at

ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!







Wir feiern
20 Jahre
ASZ St. Georgen i. A.
am Freitag 19. Juli 2013

Information - Elektrokontaktspiel ab 10:00 Uhr // Imbiss und Getränke ab 12:00 Uhr
FESTAKT UND GEWINNVERLOSUNG UM 14:00 UHR

Unter den anwesenden Teilnehmern werden tolle Preise verlost!

1. Preis: Eurotheremen Resorts Wertgutschein € 200,00
2. Preis: Familien Saisonkarte „AFZ“ € 84,00
3. Preis: Gasthaus-Essensgutschein € 50,00




Gewinnkarte

Gewinnfrage beantworten und im ASZ St. Georgen i. A. abgeben

Gewinnfrage

Wie viel Gramm Gold stecken in einer Tonne alter Handys?

1000 g

500 g

350 g

Nachname _____ Vorname _____

Straße _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

BAV Vöcklabruck - www.umweltprofis.at/voecklabruck

ASZ St. Georgen, Seeringstraße 8, 4880 St. Georgen im Attergau
Montag 8.00 - 12.00, Dienstag 08.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00, Freitag 8.00 - 18.00 und
Samstag 8.00 - 12.00, Tel. 07667/8092



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!
Mehr Information unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at



REGELMÄSSIGE KONTROLLE DES ZÄHLERSTANDES BEI DER WASSERUHR, IST DIES NOTWENDIG?



Wie in den letzten Jahren vermehrt im Zuge der Ablesung der Wasseruhren zu Jahresende festgestellt werden musste, kommt es immer wieder in einigen Haushalten zu bösen Überraschungen bei der Abrechnung des Wasserverbrauchs für das vergangene Jahr.

Der Wasserverbrauch ist überdurchschnittlich hoch! - Was ist passiert?

Ist ein Spülkasten defekt oder gibt es Probleme beim Überdruckventil des Boilers? Diese und noch einige andere Ursachen gibt es für einen erhöhten Wasserverbrauch.

Ab und zu ein Blick auf den Zählerstand der Wasseruhr - oder noch besser - jeweils z.B. zu Monatsanfang den Wasserzählerstand ablesen, den Verbrauch pro Monat ausrechnen und mit dem Vormonat vergleichen.

Dies kann im Schadensfall sehr rasch Hinweise auf den erhöhten Wasserverbrauch liefern. Somit wäre es möglich, relativ schnell nach der Ursache zu suchen und vor allem den Schaden zu beheben.

Schadensfälle sind vor der Reperatur durch einen Fachmann dem hiesigen Amt zu melden, damit eine Kontrolle im Hinblick auf eventuell folgende Ansuchen um Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühr für den Wassermehrverbrauch durchgeführt werden kann.

HUNDEKOT

Da in letzter Zeit wieder vermehrt Beschwerden betreffend Verunreinigung der Gehsteige und Wiesen durch Hundekot im Ortsgebiet von St. Georgen im Attergau eingegangen sind, wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Exkreme des Hundes **unverzüglich zu beseitigen bzw. zu entsorgen** sind.

Tipp: Einfach ein gewöhnliches Plastiksackerl über die Hand stülpen, Häufchen einsammeln, Sackerl verschließen und bei nächster Gelegenheit entsorgen. Dies geschieht im Interesse aller Gemeindebürger/-innen und einer sauberen Marktgemeinde St. Georgen im Attergau.



Es wurden bereits viele „Hundestationen“ mit Sackerln aufgestellt.

Danke für Ihre Mithilfe für ein schönes St. Georgen!

LEINEN- UND MAULKORBPF LICHT

Im Ortsgebiet besteht Leinen- oder Maulkorbpflicht.

Zeigen Sie, dass Sie und Ihr Hund sich verstehen und gehen Sie in Zukunft an öffentlichen Orten mit Ihrem Vierbeiner immer mit Maulkorb oder Leine statt „al-Leine“ durchs Leben!



BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

BIOABFALL TRENNEN

DAS NATÜRLICHSTE RECYCLING DER WELT

Bioabfall ist ein hochwertiger Rohstoff und gleichzeitig unser natürlichster.

Aber nur, wenn er auch richtig gesammelt wird. Wer also eine Biotonne zuhause hat, sollte auf eine **saubere Trennung** achten.

Biogene Abfälle, wie Obst- und Gemüseabfälle, Schnittblumen, Gartenunkraut, Topfpflanzen (ohne Topf), Kaffeefilter, Teebeutel, verdorbene Lebensmittel und Speisereste (OHNE Verpackung), Eierschalen, reine Holzasche, Sägespäne, Küchenrolle und Taschentücher gehören in die Biotonne.

Hier kann ein 100%-iges Recycling garantiert werden – ein endloser Kreislauf. Landen diese wertvollen Rohstoffe jedoch in der Restabfalltonne, gehen diese Wertstoffe verloren.

Keinesfalls in die Biotonne gehören Kunststoffabfälle.

Diese haben eine Zersetzungsdauer von bis zu **500 Jahren** und vermindern die Kompostqualität erheblich!



Fehlwürfe in der Biotonne bereiten den Kompostierern große Probleme.

Eine sinnvolle Ergänzung zur Biotonne - für jene die Platz und Zeit haben – ist die Kompostierung im eigenen Garten.

Sämtliche Grün- und Strauchabfälle, wie Blumen, Laub, Fallobst und Unkraut können zu hochwertigem Kompost werden. Keinesfalls sollte man Küchenabfälle, Speisereste oder Fleisch-, Fisch- und Milchprodukte kompostieren. Diese Abfälle sind hygienisch bedenklich und locken Ungeziefer an.

Fazit: Nur bei einer sauberen Trennung kann aus dem Biotonnenmaterial wieder qualitativ hochwertiger Kompost entstehen!

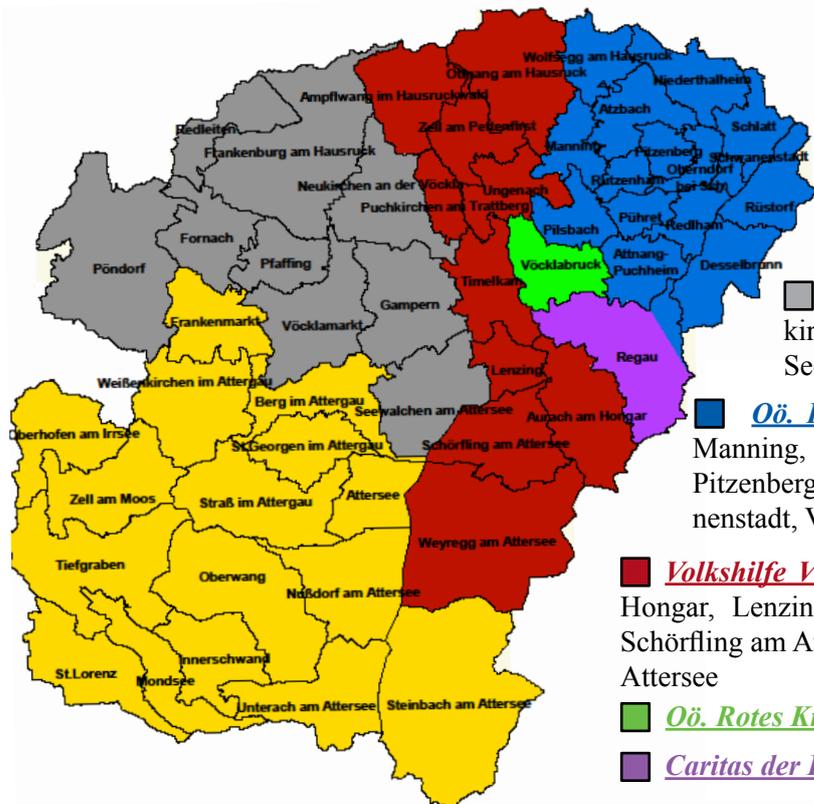
Kunststoffabfälle haben in der Biotonne nichts verloren!



SPRENGELEINTEILUNG VÖCKLABRUCK AB 01. JÄNNER 2013

Die mobilen Dienste (Hauskrankenpflege, Altenfachbetreuung und Heimhilfe) werden von den Organisationen, mit denen der Sozialhilfeverband Vöcklabruck vertragliche Vereinbarungen hat, durchgeführt.

Seit 01.01.2013 werden alle Dienste (multiprofessionelle Dienste) aus einer Hand angeboten und der Vorstand des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck hat in seiner Sitzung vom 16.04.2013 eine Gebietsaufteilung beschlossen.



Caritas der Diözese: Attersee am Attersee, Berg im Attergau, Frankenmarkt, Innerschwand, Mondsee, Nußdorf am Attersee, Oberhofen am Irrsee, Oberwang, Regau, St. Georgen im Attergau, St. Lorenz, Steinbach am Attersee, Straß im Attergau, Tiefgraben, Unterach am Attersee, Weißenkirchen im Attergau, Zell am Moos

Hilfswerk Oö.: Fornach, Frankenmarkt, Gampern, Neukirchen an der Vöckla, Pfaffing, Pöndorf, Redleiten, Regau, Seewalchen am Attersee, Vöcklamarkt

Oö. Rotes Kreuz: Attnang-Puchheim, Atzbach, Desselbrunn, Manning, Niederthalheim, Oberndorf bei Schwanenstadt, Pilsbach, Pitzenberg, Pühret, Redlham, Rüstorf, Rutzenham, Schlatt, Schwanenstadt, Vöcklabruck, Wolfsegg am Hausruck

Volkshilfe Vöcklabruck: Ampflwang im Hausruckwald, Aurach am Hongar, Lenzing, Otnang am Hausruck, Puchkirchen am Trattberg, Schörfling am Attersee, Timelkam, Ungenach, Vöcklabruck, Weyregg am Attersee

Oö. Rotes Kreuz & Volkshilfe Vöcklabruck

Caritas der Diözese Linz & Hilfswerk Oö.

6 Sprengel - Modell (4 Sprengel eine Organisation, 2 Sprengel je 2 Organisationen)

BLUMENSCHMUCK - AKTION 2013

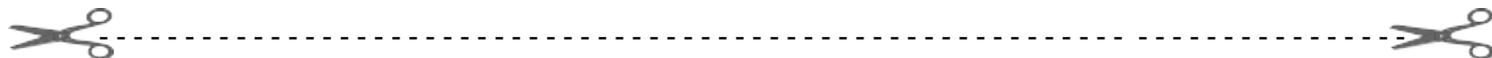
Großer Beliebtheit erfreut sich die seit Jahrzehnten durchgeführte Blumenschmuck-Aktion der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau. Auch heuer blühen wiederum zahlreiche bunte Blumen, Sträucher und Bäume in Gärten, auf Balkonen und Fensterbänken. Die blühende Pracht, die das Erscheinungsbild des Marktes, der Ortschaft, ja der gesamten Tourismusregion prägt und für herrliche „Augenblicke“ sorgt, verdanken wir den vielen Bürger/-innen, die liebevoll mit Eifer und Fachwissen ihre Gärten, Beete, Balkone, Fenster und Fassaden gestalten und pflegen.

Diese vielen Mühen und zugleich Freuden werden auch dieses Jahr in Form der Blumenschmuckaktion 2013 honoriert.

Einbezogen werden können Wohnhäuser, Gaststätten, Bauernhöfe, Geschäftslokale sowie öffentliche Gebäude.

Es wird dabei das Einzelobjekt bewertet und großes Augenmerk auf die Gesamtwirkung gelegt. Die Teilnehmer/-innen werden mit Ehrengeschenken belohnt.

Die Marktgemeinde hofft, dass sich wieder zahlreiche Hausbesitzer/-innen an dieser Aktion unter dem Motto „**Unser Ort soll schöner werden**“ beteiligen und ersucht um **Anmeldung mittels angefügtem Kupon bis spätestens 15. Juli 2013.**



Bitte ausfüllen, Rubrik ankreuzen, ausschneiden und am Markt-gemeindeamt abgeben: Meldeamt, Herr Günther Eder

ICH NEHME AN DER BLUMENSCHMUCK-AKTION 2013 DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU TEIL:

NAME:..... TEL:..... WOHNHAUS GASTSTÄTTE
 ADRESSE:..... BAUERNHOF GESCHÄFTSLOKAL



AUS DEM STANDESAMTSVERBAND

Im Jahr 2013 treten neue Gesetze in Kraft, die wesentliche Änderungen bringen:

Seit 01. Februar 2013 können Eltern von unehelichen Kindern eine gemeinsame Obsorge vor dem Standesbeamten erklären.

Seit 01. April 2013 treten für Ehepaare neue namensrechtliche Bestimmungen in Kraft. Doppelnamen für beide Eheschließende und Kinder werden möglich.

Ehepaare, die vor dem 01. April 2013 geheiratet haben, und Kinder, die vor dem 01. April 2013 geboren wurden, können ab 01. September 2013 ebenfalls die neue Namensregelung vor dem Standesbeamten bestimmen.

Mit 01. November 2013 geht das „**Zentrale Personenstandsregister**“ in Betrieb. Es wird von der Buchform auf eine Internetapplikation umgestellt.

Informationen zu diesen Gesetzesänderungen erhalten Sie bei
Johann Kieleithner (Standesbeamter)
unter der **Telefonnummer: 07667 / 62 55 - 16**

BEWEGUNG MACHT SPASS!

Bewegungsgruppe für gemütliches Gehen/Walking/Nordic Walking in St. Georgen im Attergau mit Richard Roither und Pauline Ostermünchner.

Bewegung ohne Leistungsdruck für jede/n Interessierte/n, auch für Senioren!



jeden Montag um 18:00 Uhr
Treffpunkt AFZ
St. Georgen im Attergau

Mitzubringen sind:

Bequeme Kleidung, gute Schuhe und
Nordic-Walking Stöcke

Zusätzliche Informationen:

Richard Roither: 0664/92 433 64
Pauline Ostermünchner: 0664/73 909 983

Wir freuen uns auf Euer kommen!

PROJEKT SUCHTPRÄVENTION

**WIR
SETZEN
ZEICHEN**

„ST. GEORGEN ATMET AUF“!

Anlässlich des Weltnichtrauchertages am 31. Mai 2013 setzte das Suchtpräventionsprojekt ein großes Zeichen. Unter dem Slogan „**St. Georgen atmet auf**“ wurde eine Reihe von Veranstaltungen zum Thema Tabakprävention und Ausstieg aus dem Rauchen durchgeführt. Zur gleichen Zeit wurde in der Neuen Mittelschule zu diesem Thema an einem Schulprojekt gearbeitet.

Am 23. Mai 2013 startete das Projekt in der Landesmusikschule mit einem Vortrag für Eltern zum Thema: „**Übers Rauchen reden – Unterstützung in der Nichtrauchererziehung**“, zu dem Frau Direktor Sonja Schachl eingeladen hatte. Die Kernbotschaft lautete dabei: **Für Eltern ist es wichtig, eine klare ablehnende Haltung gegenüber dem Rauchen des Kindes einzunehmen.** Diese Grundeinstellung sollte man in Gesprächen mit seinem Kind und unter Erwachsenen zum Ausdruck bringen.

Am 27. Mai 2013 fand dann ein Vortragsabend mit mehreren Vortragenden im Gasthaus Söllinger statt.

Dr. Purkharthofer von der Lungenabteilung des LKH Vöcklabruck stellte in seinem Vortrag die Botschaft in den Mittelpunkt, dass Aufhören des Rauchens immer positive gesundheitliche Wirkungen hat, egal wie lange man schon geraucht hat. Er gab auch einen Einblick in die ambulante Rauchentwöhnung im Krankenhaus. Dr. Wolfgang Grabner wies auf die Angebote der OÖGKK für Menschen hin, die sich entschlossen haben, mit dem Rauchen aufzuhören.

Mag. Johanna Pachler erklärte welchen Beitrag die Atempädagogik zur Rauchentwöhnung leisten kann. Von einem

eindrucksvollen Beispiel betrieblicher Rauchentwöhnung berichtete Heinz Rottner. In seinem Betrieb ist es mit Unterstützung eines Heilpraktikers gelungen, dass der überwiegende Teil der Mitarbeiter mit dem Rauchen aufgehört hat. Inspiriert von diesem Beispiel haben in den Tagen vor dieser Veranstaltung zwei Mitglieder des Suchtpräventionsteams, Maria Staufer und Eva Soriat, Betriebe besucht und persönlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Am 30. Mai 2013 gab es schließlich die Möglichkeit, in der Ordination von Dr. Grabner und Dr. Kitzberger einen Lungenfunktionstest zu machen und dabei die Beeinträchtigung der Lungenfunktion durch das Rauchen festzustellen.

Als Herzstück der Aktion „**St. Georgen atmet auf**“ darf das Schulprojekt in der Neuen Mittelschule gelten. Eine große Gruppe von Lehrer/-innen hat sich um dieses Thema angenommen und Unterrichtsstunden dazu gestaltet. Von den Schüler/-innen entworfene Plakate zum Thema Nichtraucher waren der sichtbare Ausdruck der Beschäftigung mit diesem Thema. Bei den Vorträgen waren diese Plakate ausgestellt. Manche Schaufenster in der Attergaustraße wurden mit Portraits der Schüler/-innen verziert, die in einer Sprechblase Argumente gegen das Rauchen enthielten. Ein Danke an alle Geschäftsinhaber, die das Aufhängen dieser Portraits ermöglichten. Der Vorplatz vor den Schulen wurde mit vielen bunten Hinweisschildern versehen, die jetzt für Jedermann deutlich sichtbar machen, dass es sich dabei um eine rauchfreie Zone handelt.

Das Suchtpräventionsteam bedankt sich bei allen Lehrer/-innen und bei allen Schüler/-innen für das engagierte Mitmachen bei der Aktion „St. Georgen atmet auf.“



ATTERGAUER SENIORENHEIM

DER ERSTE HEIM MAIBAUM

Im Zuge der Abschlussarbeit zur Fachsozialarbeiterin mit dem Schwerpunkt Altenarbeit hat Frau Ulrike Mayer ein Projekt zum lebendigen Brauchtum im Attergauer Seniorenheim initiiert. Dabei ging es um die Organisation eines Maibaumes für das Seniorenheim.

Viele werden den wunderschönen Maibaum vor dem Seniorenheim im Regenmonat Mai bewundert haben.

Gemeinsam mit den Bewohnerinnen unter dem Motto „*gelebtes Brauchtum*“ liefen die Vorbereitungen für das Maibaumsetzen auf Hochtouren. Maschen, Papierblumen, Girlanden und Kränze wurden gebunden sowie Erfahrungen rund ums Maibaumaufstellen in Erinnerung gerufen. Die Nachbarschaft hat einen symbolischen Maibaum „gestohlen“ und den „Echten Maibaum“ lieferte dann am 29. April Trausner Christian.

Danach wurde der Baum gemeinsam mit Bewohner/-innen geschmückt und am Nachmittag im Rahmen eines großen Festes aufgestellt. Mehr als 200 Besucher beehrten die Bewohner/-innen mit ihrer Anwesenheit und ließen das Aufstellen und das gemeinsame Feiern danach zu einem rauschenden Fest werden. Die Feierlichkeiten wurden von der „Krauthäupl-Musi“ würdig untermalt. Stolz haben die Bewohner/-innen in den Tagen nach dem Aufstellen den Baum bewundert und Verwandte und Bekannte auf den Baum vor dem Heim aufmerksam gemacht. Nachdem das Aufstellen und vor allem die Vorbereitungen so viel Freude bereitet haben, wird es nächstes Jahr sicher wieder einen Maibaum vor dem Seniorenheim geben.



WIR DANKEN FÜR 22 JAHRE!

MESNERIN MARIA SCHWAMBERGER

Seit der Eröffnung des Attergauer Seniorenheimes im Juli 1991 hat Maria Schwamberger die Bewohner/-innen, Angehörigen und Mitarbeiter/-innen nicht nur als Mesnerin begleitet.

Sie war stets für alle da, hatte ein offenes Ohr für Probleme und Wünsche und war mit Rat und Tat zur Stelle. Ihr ganzer Stolz war die Kapelle, welche sie zu allen Festen besonders herausputzte. Fast täglich drehte Maria Schwamberger ihre Runden im Heim, besuchte Bewohner/-innen oder war für ein Plauscherl in der Eingangshalle oder bei Schönwetter in der Laube zu haben.



Dreimal wöchentlich hat sie den Rosenkranz mit den Bewohner/-innen gebetet und immer die Totenwache für alle Verstorbenen im Heim abgehalten. Eine besondere Freude war es für Maria, wenn wieder einmal eine Bewohner/-innen sagte: „Bist schon lange nicht mehr da gewesen“. Meist war das dann nur ein paar Tage her.

Am 22. Mai 2013 ist Maria Schwamberger im 78. Lebensjahr verstorben. Maria Schwamberger hinterlässt eine große Lücke im Heimalltag.

Für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre entgegengebrachte Liebe bedanken sich die Bewohner/-innen und Mitarbeiter/-innen des Attergauer Seniorenheimes.

FÜHRUNGSWECHSEL IM PFLEGETEAM

Nach 22 Jahren an der Spitze des Betreuungs- und Pflegeteams geht Frau Ljubica Stadlmayr mit 31. Juli 2013 in den Ruhestand. Das Heimteam und alle Bewohner/-innen danken für den unermüdlichen Einsatz für die Gesundheit der Bewohner/-innen und für die Begleitung in der letzten Phase des Lebens vieler Attergauer.

Schwester Luba, wie sie von allen genannt wird, hat das Leben im Attergauer Seniorenheim seit der Eröffnung maßgeblich mitgeprägt und ist für den guten Ruf des Hauses über die Gemeindegrenzen hinaus mitverantwortlich. Für ihren nächsten Lebensabschnitt wünschen die Heimleitung, die Mitarbeiter/-innen und die Bewohner/-innen **alles Gute**.

Die Nachfolge von Frau Ljubica Stadlmayr hat mit 1. Mai 2013 Frau Barbara Binder angetreten. Ihr wünschen wir viel Elan für die zahlreichen, schwierigen Aufgaben der Zukunft in der Leitung der Betreuung und Pflege.

Gemeinsam mit Frau Stadlmayr tritt auch AFB Frau Margarete Danter in den Ruhestand. Auch sie ist seit der Eröffnung des Attergauer Seniorenheimes im Dienste der Bewohner/-innen tätig.

Sie begann in der Küche zu arbeiten, bevor sie berufsbegleitend die Ausbildung zur Altenfachbetreuerin machte und 2002 abschloss. Besonders - aber nicht nur - die Bewohner/-innen des „Betreubaren Wohnens“ werden „Greti“ sehr vermissen.





NEUES AUS DER KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG



Da unser Hochbeet für so viele engagierte Hände zu klein wurde, fertigte uns die Firma Paschek ein zweites an. Die Kinder pflegen und beobachten die Pflanzen im Hochbeet sehr genau und freuen sich schon darauf das Gemüse bald ernten zu können!



Einmal im Monat besuchen unsere Schulanfänger die Bücherei, um sich wieder Lesenachschub zu holen.

UNS MACHT'S SPASS...

Derzeit besuchen 13 Kinder die Krabbelstube im Gemeindekindergarten, 4 Kinder fünf Tage pro Woche, 9 Kinder teilweise (2 - 4 Tage). Für das kommende Jahr sind bereits alle Plätze vergeben.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Johann Kieleithner am Marktgemeindeamt St. Georgen i.A. (Tel.: 07667/6255-16).



Dieses Jahr wurde im kleinen Kreise unser Maibaum von den Schulanfängern aufgestellt. Zur Stärkung spendierte uns Bgm. Mag. W. Auzinger Würstel mit Semmeln. Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Christoph Höchsmann sowie bei Herrn Franz Holzapfel für den Maibaum!



Am 28. Mai 2013 fuhren wir bei schönstem Wanderwetter nach Gut Aiderbichl. Dort besuchten wir Katzen, Füchse, Pferde, Frettchen, Hasen, ... und konnten die Schweine riechen, sehen und auch streicheln. Ziegen, Esel und Ponys begleiteten uns immer wieder ein Stück. Nur unsere Jause wollten wir dann doch nicht mit ihnen teilen, so mussten wir auf die gemütliche Terrasse flüchten.

Es war eine tolle Erfahrung, die heimischen Tiere so nah zu erleben.



Rene hat sich von Oma die „Katzenbabies“ ausgeliehen, die mit Freude gestreichelt wurden.

NEUE MITTELSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

SCHÜLER DER NEUEN MITTELSCHULE BAUEN INSEKTENHOTELS!

Sie summen und brummen in unseren Gärten herum und bestäuben unsere Blumen und Obstbäume. Trotzdem werden sie kaum beachtet oder nur als lästige Plagegeister wahrgenommen – unsere Insekten. Dass sie für das biologische Gleichgewicht, funktionierende Nährstoffkreisläufe und gesunde Böden aber von größter Bedeutung sind, wird oft vergessen.

In Rahmen des Biologieblocks bauten die Schüler der 2. Klassen **Insektenhotels**, welche dann auch noch mit Moos, Schilf, Holz, Zapfen,...befüllt wurden. Insektenhotels bestehen aus rein biologischen Stoffen. Sie dienen dazu, dass Kleintiere wie Fliegen, Bienen, Hummeln, Ohrwürmer oder auch Schmetterlinge im eigenen Garten geschützt leben können. Die in einem Insektenhotel eingemieteten Bewohner ernähren sich vorwiegend von Schädlingen, was dem Gemüsegarten und dem Blumenbeet guttut.

Die Schüler waren mit Eifer bei der Arbeit und es entstanden sehr schöne Exemplare. Neben der theoretischen Information über Insekten war der Bau der Insektenhotels für viele Schüler



ein Anstoß, sich einmal genauer mit dieser Gruppe von Lebewesen zu beschäftigen.

Zum Abschluss durfte sich jeder Schüler sein Insektenhotel mit nach Hause nehmen. Diese nützlichen Kästen sollen an einem sonnigen, windgeschützten Platz aufgestellt werden, die Öffnungen in südöstlicher Richtung.

Auch an Interessierte wurden viele dieser Häuschen verkauft und in der Zwischenzeit sind bereits die ersten Insekten eingezogen.....

MÜLLPROJEKT IN DER NEUEN MITTELSCHULE / DR.-KARL-KÖTTL-SCHULE

Ende April beschäftigten sich die Schüler/-innen der 2. Klassen der Neuen Mittelschule mit den **Themen Müll vermeiden, trennen und wiederverwerten**.

Ziel war es, sich darüber Gedanken zu machen, wie wir in der Schule und zu Hause Müll vermeiden können. Bei der Führung im Altstoffsammelzentrum St. Georgen im Attergau erfuhren die Schüler/-innen, dass sortenrein gesammelter Abfall zu Wertstoffen wird. Der erste Projekttag begann mit einer Müllsammelaktion in der Umgebung der Schule. Die Schüler/-innen fanden eine Menge an Dosen, Flaschen, Kunststoffverpackungen und Sperrmüll.



In Workshops, die von Lehrkräften der NMS angeboten wurden, entstanden Vasen und Schaukeln aus Holzabfällen, Blumentöpfe aus Aludosen und PET-Flaschen, kreative Kunstwerke, Talksows und Sketches zum Thema Müll. Ein Ohrenschaus war eine Müll-Perkussion auf Blumenübertöpfen.

Sehr imponiert haben auch die Informationen, die die Schüler/-innen über die Herstellung von Kleidung in Billigländern sowie von Aludosen gaben.

Ein beeindruckender Präsentationsabend rundete das Projekt ab.



VOLKSSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Ein Jahr in der Vorschulklasse

Die Vorschulklasse hilft dem Kind den Übergang vom Kindergarten in die Volksschule zu erleichtern. Sie werden spielerisch auf die 1. Schulstufe vorbereitet und haben somit mehr Zeit für ihre individuelle Entfaltung. Ganz unter dem Motto unseres Vorschulbuches „**Lernen, lachen, Sachen machen**“ steht auch der Unterricht, der bereits eine Menge Fächer unterbringen muss, die die Kinder in ihrer Entwicklung fördern, wie Sachbegegnung, Verkehrserziehung, Sprache und Sprechen, Vorbereitung auf Lesen und Schreiben, Mathematische Früherziehung,... In diesem Schuljahr konnten sich die Eltern von insgesamt 16 Kindern davon überzeugen, wie die Vorschulstufe die Kinder unterstützt und sie zu gewappneten Schulanfänger/-innen gemacht hat.

Zu Beginn war es nicht für alle Eltern eine willkommene Nachricht, dass gerade ihr Kind in die Vorschulklasse eingestuft wird, umso schöner war es dann aber die persönliche Entwicklung in diesem Jahr bestaunen zu dürfen.

Es wurde gemeinsam gekocht, gespielt, gerechnet mit Prinzessin Plus und dem Räuber Minus, neue Buchstaben wurden entdeckt und ein besonderer Freund war uns unser Klassenmaskottchen Pelle.



JAUSENBUFFET



Am 29. Mai hatte die 3a Klasse ein Pausenbuffet für alle Schulklassen. Es gab folgende gesunde Sachen: Obstspieße, belegte Brote, Erdbeeryoghurt, Bananenmilch und Pfirsichsaft. Das Vorbereiten des Pausenbuffets machte uns sehr viel Spaß. Nebenbei hatten wir ein gutes Geschäft. Wir werden bald wieder ein Buffet veranstalten.

Emilia & Matthias aus der 3a Klasse



BILDERBUCHKINO IN DER PFARRBÜCHEREI

Eine der wichtigsten Kompetenzen in der Volksschule ist das Lesen. Um die Motivation der Kinder, sich mit Texten auseinanderzusetzen, zu fördern, wurden alle Klassen der VS St Georgen im Attergau eingeladen, sich das Bilderbuchkino in der Pfarrbücherei anzuschauen. In bewährter Weise präsentierte Frau Ursula Starzinger die Geschichte des himmelblauen T-Shirts. Sie beschreibt den Weg eines T-Shirts von der Baumwollpflanze bis zum Verkauf. Erklärt wurden auch das Logo und die Bedeutung „fairtrade“. Dazu passend hatte Frau Starzinger 10 Stationen zum selbstständigen Arbeiten und Vertiefen dieses Themas. Die Schüler und Lehrer waren von diesem Besuch in unserer sehr gut geführten Pfarrbücherei begeistert.





NEUES AUS DER



Das vergangene Musikschuljahr konnte wie immer einige Höhepunkte aufweisen.

Neben den zahlreichen Vortragsabenden unserer Instrumentalklassen gab es zuletzt wieder in bewährter Weise einen Volksmusikabend im GH Spitzerwirt, das Konzert zum Muttertag im Attergauer Seniorenheim, die „Jazz ,n' Blues Time“ und „Tanz und Musik zu Sommerbeginn“!



Im letzten Quartal besonders hervorzuheben waren auch die Attergauer Kulturspektren mit dem jungen Klaviervirtuosen Florian Feilmair sowie das Talentkonzert und natürlich das „ensembletreffen`13“, wo alleine 4 Konzerte mit insgesamt 25 Ensembles und 150 Musikern stattfanden.



Auch im Herbst beginnt die neue Konzertsaison gleich mit starken Klängen:

Die „Oö. Juniorbrassband“ (Ltg. Günther Reisegger) und die „Oö. Jugendbrassband“ (Ltg. Karl Geroldinger) geben ein Konzert am Sa., 12. Oktober 2013 um 17.00 Uhr!

Am Di., 19. November 2013 findet das „Große Herbstkonzert“ unserer LMS St. Georgen i.A. um 19.00 Uhr statt.

Hinweisen darf ich Sie noch auf einige spezielle Fächer unseres Unterrichtsangebotes:

„**Elementarer Musikunterricht**“ (Lehrkraft: Giuliana Casagrande)

Beinhaltet die Gruppen der „Musikalischen Früherziehung“ (für Kinder von 4 bis 7 Jahren; ganzheitliche Förderung sowie eine allgemeine, musikalische Bildung des Kindes), Musikgarten (für Kinder von ca. 2 bis 4 Jahren; in einer Eltern-Kind-Gruppe wird gemeinsam mit dem Kleinkind musiziert, Musik und Bewegung wird aktiv erlebt) und Musikwerkstatt (für Kinder von 6 bis 10 Jahren; Unterrichtsinhalte sowie Aufbau der Stunden sind ähnlich wie in der „Musikalischen Früherziehung“).

„**Tanz und Bewegung**“ (Lehrkräfte: Daniela Averdunk und Brigitte Fuschlberger): unsere geprüften Tanzpädagoginnen bringen Kindern ab ca. 5 Jahren die Faszination Tanz in all seinen Facetten nahe.

„**Klang und Farbe**“ (Lehrkraft: Petra Kodym)

Im Mittelpunkt des Unterrichts steht der Mensch als „kreativ Schaffender“. Unterrichtsinhalte sind Techniken der Malerei, Perspektive, Landschaften, Portraits, Karikaturen, räumliches Zeichnen, Strukturen, Farben und Musik, u.v.m.

„**Horn**“ (Lehrkraft: Josef Maul)

Für dieses wunderschöne Blechblasinstrument gibt es noch freie Unterrichtsplätze. Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei uns im Büro bzw. im Internet unter www.landesmusikschulen.at.

Dir. Mag. Gerd Lachmayr



SPIEGEL

Spiel - Gruppen - Elternbildung

EIN EREIGNISREICHES SPIELGRUPPENJAHR

Schön langsam neigt sich unser erstes Spielgruppenjahr im neuen Raum zu Ende und wir konnten viele Aktivitäten für unsere Eltern und Kinder anbieten:

- Bei einem Filzkurs konnten unsere Mamas dieses alte und wieder in Mode gekommene Handwerk ausprobieren.
- Etwas Besonderes wurde für die Kinder von einigen Spielgruppen angeboten, da sie mit ihrem Papa an zwei Freitag Nachmittagen eine richtige Spielgruppe besuchen durften, wo auch ein Geschenk für den Muttertag angefertigt wurde.
- Ulrike Mitasch informierte viele interessierte Eltern in einem Vortrag, wie sie mit „Trotzköpfen“ und „Zornbinkerl“ am besten umgehen sollen.
- Natürlich fanden unsere regelmäßigen wöchentlichen oder vierzehntägigen Spielgruppenstunden bei denen viel gespielt, gesungen, gebastelt, gekocht, geturnt, musiziert und erzählt wurde, statt.



Wer ab Herbst 2013 gerne eine Spielgruppe besuchen möchte (für Mamas mit ihren Kindern ab 3 Monaten) kann sich gerne unter der Telefonnummer: 0699/81 99 20 29 anmelden.

Sabine Huber

HERZLICHEN DANK!



Die Spiegelspielgruppe bedankte sich recht herzlich bei Bgm. Mag. W. Auzinger für den neu sanierten Raum in der Neuen Mittelschule St. Georgen im Attergau.

Als Andenken dafür überreichten die Kinder der Spiegelspielgruppe einen selbstgebastelten Blumenstock! (siehe Foto)

BESUCH DES PFARRCARITAS KINDERGARTENS BEI DER POLIZEI ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Am 14. Mai 2013 statteten die Kinder des Pfarrcaritas Kindergartens der Polizeiinspektion St. Georgen im Attergau im Rahmen eines Projektes „*Rettung, Feuerwehr und Polizei*“ einen Besuch ab.

Etwa 35 Kinder und deren Kindergartenbetreuerinnen konnten sich dabei von der Tätigkeit eines Verkehrspolizisten mit dem Dienstmotorrad, der Arbeit eines Diensthundeführers mit seinem Diensthund und der allgemeinen Arbeit eines Polizisten überzeugen.

Bei einer kleinen Vorführung mit dem Diensthundeführer wurde gezeigt, was der Polizeihund alles können muss und auf welche Kommandos er zu folgen hat. Auch die Polizeiautos und die Ausrüstung der Polizisten wurden hautnah vorgeführt und die unzähligen Fragen der Kinder beantwortet.

Weil die Kinder bei den Vorführungen gut aufgepasst und zugehört haben, gab es zum Abschluss noch eine süße Belohnung von den Polizisten.





SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OÖ.

Mit **100 Euro** Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ.

„**Mehrkindfamilien**“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“ erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land Oö. diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei

Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden unter:

www.familienkarte.at/Foerderung



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND WIENER STRASSE 6, 4020 LINZ // TEL.: 0732 / 65 24 36

SICHER GRILLEN!

Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet...



...hier unsere Sicherheitstipps!

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben ist.
- Stellen Sie den Grill immer standsicher an einem offenen Platz auf.
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind.
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen ein (mind. 5 Meter!).
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf!
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen.
- Anzündhilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben!
- Achten Sie darauf, dass die Anzündhilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen.
- Keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus verwenden!

Damit es keine „heiße“ Sache wird!

- Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Griller nie unbeaufsichtigt lassen.
- Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wasserschlauch griffbereit.
- Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter.

SICHERES RADFAHREN!

Treten auch Sie in die Pedale und genießen in Ihrer Freizeit ausgedehnte Touren in der Natur?

Hier einige Sicherheitstipps:

Achten Sie auf die verkehrssichere Ausrüstung Ihres Fahrrades mit:

- zwei voneinander unabhängigen Bremsen,
- rutschsicheren Pedalen mit gelben Rückstrahlern,
- einer helltönenden Glocke, einem hell leuchtenden, mit dem Fahrrad verbundenen Scheinwerfer,
- einem roten Rückstrahler,
- zwei gelben Speichenreflektoren oder mit Reifen, deren Seitenwände weiß oder gelb rückstrahlend sind.



ACHTUNG für Elektrofahrräder! Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Krafteinsatz deutlich schneller, das bedeutet auch ein erhöhtes Unfallrisiko. Fahren Sie daher vorsichtig und nur mit Helm!

Tipps für unterwegs!

- Deutliche Handzeichen geben.
- Langsam auf Kreuzungen zufahren.
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen.
- Vorrang anderer beachten.
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmer/-innen suchen.
- Abstand zu geparkten Autos halten.
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren.
- Licht und Bremsen regelmäßig kontrollieren.
- Bei Dämmerung Licht einschalten.

Ihrem Kopf zuliebe tragen Sie einen genormten Helm!

(Prüfzeichen - TÜV-GS, ANSI oder Europa Norm EN 1078)



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES IMKERVEREINS ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Am 17. März 2013 fand im Gasthaus Weismann in St. Georgen im Attergau die Jahreshauptversammlung des Imkervereins St. Georgen im Attergau statt, bei der neben Abordnungen der Nachbarortgruppen als Ehrengäste der Bürgermeister der Gemeinde Straß im Attergau, Markus Bradler und der Vizebürgermeister der Gemeinde St. Georgen im Attergau, Ferdinand Aigner, begrüßt werden konnten.

Obm. Norbert Markowetz begrüßte insgesamt 54 Imker bei der Versammlung. In seinem Referat hielt Markowetz einen Rückblick über das abgelaufene Bienenjahr, wobei er mitteilte, dass die Imker des Vereins derzeit 483 Bienenvölker betreuen. Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse im abgelaufenen Jahr konnte lediglich ein Honigertrag von 6,48 kg pro Bienenvolk erzielt werden. Erfreulich ist jedoch der Zuwachs von Jungimkern, wodurch der Verein derzeit einen Mitgliederstand von 56 aktiven und 37 unterstützenden Mitgliedern aufweist.

An insgesamt fünf Mitglieder des Imkervereins wurden Ehrenurkunden und eine Weippl-Medaille für langjährige aktive Zugehörigkeit zum Imkerverein St. Georgen im Attergau verliehen. Die Überreichung der Urkunden erfolgte durch Obm. Norbert Markowetz und der beiden Gemeindevertreter aus St. Georgen im Attergau und Straß im Attergau.

Ein weiterer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung bildete ein äußerst interessanter und kurzweiliger Fachvortrag von Wanderlehrer Gerhard Engleitner zum Thema „*Varroareduktion durch verschiedene Arten der Brutentnahme*“.



Das Foto zeigt die Überreichung der Ehrenurkunde und der Weippl-Medaille für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft an den Imker Friedrich Hemetsberger aus Straß im Attergau durch den Obm. Norbert Markowetz sowie Bgm. Markus Bradler aus Straß im Attergau und Vzbgm. Ferdinand Aigner aus St. Georgen im Attergau.



Weiters geehrt wurden Leopold Stutz und Pachler Franz für 25-jährige aktive Mitgliedschaft beim Imkerverein und Johann Oberndorfer und Anton Stauer für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Jahreshauptversammlung:

Am Freitag, den 08. Februar 2013 fand die 141. Jahresvollversammlung der FF St. Georgen im Attergau statt. Als Ehrengäste konnten u.a. Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger und Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Wolfgang Hufnagl sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Franz Jedinger begrüßt werden. Dabei wurde die Arbeit sowie die Aktivitäten des vergangenen Jahres präsentiert.

Im Jahr 2012 wurde die Feuerwehr St. Georgen im Attergau zu 138 Einsätzen gerufen, diese gliedern sich in 25 Brand- und 113 technische Einsätze. Weiters wurden 53 Übungen abgehalten, welche durchschnittlich 29 Kameraden besuchten.

Der gesamte Zeitaufwand in der Feuerwehr für Schulung, Ausbildung, Übungen, Arbeiten am Gebäude und den Fahrzeugen, Öffentlichkeitsarbeit etc. betrug im Jahr 2012 ca. 14.400 Stunden.

Folgende Kameraden wurden geehrt:

40-jährige Feuerwehr-Dienstmedaille OBM Stauer Matthias
50-jährige Feuerwehr-Dienstmedaille E-BI Josef Pillinger und
OBM Johann Fischer



Neuwahl des Feuerwehrkommandos:

Am 08. März 2013 fand die Neuwahl des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen im Attergau statt. Dabei wurden die bisherigen Mitglieder einstimmig bestätigt.

Kommandant: Robert Schönberger
1. Kommandant-Stv.: Andreas Neudorfer
2. Kommandant-Stv.: Peter Schlipfing
Kassier: Stefan Binder
Schriftführer: Franz Patrick Baumann
Zugskommandant: Hannes Schmeisser
Zugskommandant: Klaus Baresch
Gerätewart: Gerhard Köttl

Feuerlöscher-Überprüfung:

Am **Samstag, den 13. Juli 2013** findet im Feuerwehrhaus St. Georgen im Attergau von 09:00 – 12:00 Uhr eine Feuerlöscher-Überprüfung statt.



GEMEINSAM WACHSEN (LASSEN) – NACHBARSCHAFTSGARTEN ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Unter dem Motto „*Gemeinsam wachsen (lassen)*“ entsteht dieses Jahr direkt neben der Pfarre ein *Nachbarschaftsgarten!* Neben dem gemeinsamen Arbeiten wird nicht nur „gefachsimpelt“ sondern der eine oder andere Gartenprofi verrät wertvolle gärtnerische Tipps & Tricks und man lernt sich besser kennen. Im Vordergrund steht vor allem das Motto: *Die Freude an der Natur und am Miteinander!*

Besuchen Sie uns, wann immer Sie Lust und Zeit haben.

Wann: Do., 25. Juli 2013, Do., 29. August 2013,

Do, 26. September 2013, ab 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bei Schlechtwetter findet ein neuer Versuch am darauf folgenden Donnerstag statt.

Der Saisonstart hätte nicht schöner sein können: Bereits am ersten Tag wurden bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung Beete angelegt und das erste Gemüse gepflanzt!

Caritas Projekt „Dialog St. Georgen“

Ansprechpersonen: Barbara Pichler, Tel.: 0676/877 623 56, E-Mail: barbara.pichler@caritas-linz.at und Hamdy Alhagh Tel.: 0676/877 623 95, E-Mail: hamdy.alhagh@caritas-linz.at



Wir freuen uns über Fragen und Anregungen!

TOURISMUSVERBAND ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Die Römer stürmten das Keltenfest in St. Georgen im Attergau

Schwerter, Lanzen, Helme und Rüstungen – die Römer machten beim keltischen Einzug neben den „Alaunis“ und „Thuris Hegal“ eine gute Figur, aber sicherlich keine Anstalten, die Kelten als Feind zu betrachten.

Die kleine Ortschaft Kogl in St. Georgen im Attergau wurde am Pfingstwochenende zu einem



historischen Schauplatz umfunktioniert. Kelten in ihren bunten Gewändern zeigten ihre handwerklichen Fertigkeiten beim Glasperlendreien über dem Lehmofen, beim Färben mit Naturmaterialien oder beim Brettchenweben. Die Römer geizten ebenfalls nicht mit ihren Reizen und schmiedeten wunderbare Fibeln, Netze wurden gesponnen und in der Schauküche wurde eifrig gekocht.

Während die Kinder die Ponys, die Töpferin und den Streichelzoo belagerten, hatten die Eltern Zeit das köstliche Keltentier zu probieren, Wissenwertes über den Trommelbau zu erfahren oder ihr Können beim Bogenschießen unter Beweis zu stellen. Im Märchenzelt erzählte Erwin Wunderbares aus der alten Zeit. Konsulent Eicher aus Baum sprach über die Funde im Attergau und rhythmisches Gefühl brachte die St. Georgener Jugend beim Trommelworkshop aufs Festgelände. Beim Keltenthaus wartete die historische Theatergruppe Thuris Hegal mit einer Ratsversammlung rund ums Lagerfeuer und selbstgemachten Met auf ihre Gäste. Mit Sonnenschein bedankte sich das Wetter und hinterließ prachsvolle Eindrücke bei seinen Besuchern.

Info & Kontakt:

Ferienregion Attergau // 4880 St. Georgen im Attergau
Tel: 07667 6386 // info@attergau.at // www.attergau.at

Attergauer Marktfest in St. Georgen im Attergau

Die Vorbereitungen rund um das 1. Attergauer Marktfest laufen auf Hochtouren.

Weiche Klänge von Harry Ahamer, chillige Sounds von Soulpower und fetzige Rhythmen von Grandmas Chocolate Cake – das wird der Auftakt am Samstag in der St. Georgener Attergaustraße. Doch bevor die Musiker die Bühne stürmen und den Fans den Abend einheizen, kann man sich noch ein wenig sportlich betätigen. Der neueste Hit aus Norwegen heißt Bubble Fußball und ab 18:00 Uhr heißt es: in die Luftblasen („Bubbles“) schlüpfen und übers Spielfeld fliegen. Dem Gewinner winken attraktive Preise!

Der Sonntag fängt traditionell an. Die *Musikkapellen Oberhofen am Irrsee und St. Georgen im Attergau* begleiten den ORF-Moderator Walter Egger musikalisch durchs Programm. Am Nachmittag spielen die *Krauthäupl-Musi, GB Blech* und *die Steffn-Hansl-Musi* auf. Feine Schmankerl, ein gutes Tröpfchen Wein, Vereinsdarbietungen und abwechslungsreiches Kinderprogramm runden den Nachmittag gekonnt ab.

Während das Fest im Attergau für gute Stimmung sorgt, sind in der Zwischenzeit die Extremradfahrer des *Race Around Austrias* unterwegs. Am Samstag, 16. August 2013 und Sonntag, 17. August 2013 werden sie jubelnd im Start- und Zielort St. Georgen im Attergau in Empfang genommen, wenn sie **2.200 km** und **insgesamt 28.000 Höhenmeter** überwunden haben.

Info-Box:

Samstag, 17. August 2013: Einlass & Anmeldung für das Bubble Soccer: 17:00 Uhr, Start Bubble Soccer Turnier: 18:00 Uhr, Beginn der Bands: ab 19:00 Uhr, Eintritt 2 Euro

Sonntag, 18. August 2013: Frühschoppen ab 11:00 Uhr, Ganztags Kinderprogramm, Stockschißen, kleiner Vergnügungspark..., Eintritt freiwillige Spenden



DREI FREUNDE DER SICHERHEIT STELLEN SICH VOR!

**Einladung zum spark7 - Kinderferienprogramm
Mittwoch, 10. Juli 2013 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr**

Treffpunkt: Parkplatz Sparkasse St. Georgen im Attergau
Bei Schlechtwetter: Feuerwehrhaus St. Georgen im Attergau

Veranstalter: Sparkasse St. Georgen im Attergau in Zusammenarbeit mit Feuerwehr St. Georgen im Attergau und Frankenmarkt, Polizeidienststelle St. Georgen im Attergau und Rotes Kreuz St. Georgen im Attergau

Verantwortlich: Hermine Jedinger
Tel.: 050100 / 49 062

Alter: 6 - 14 Jahre

Anmeldung: In der Sparkasse St. Georgen im Attergau
bis Montag, 08.07.2013

Verpflegung: Für Getränke ist gesorgt



Als Highlights erwarten dich:

- eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto
- die Aussicht von der Drehleiter auf St. Georgen i.A.
- Action mit der Polizei
- ein Rettungswagen von innen,...



Wir freuen uns schon auf deine Teilnahme!



SPARKASSE
St. Georgen i.A.

FAMILIENBUND-RITTERFEST 2013

Am Samstag, 6. Juli ist es wieder soweit! Von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr steigt Oberösterreichs größtes Familienfest, das **Familienbund-Ritterfest**, in der Linzer Innenstadt bei freiem Eintritt.

„Über 400 Künstler und Mitwirkende werden unsere Landeshauptstadt in eine pulsierende mittelalterliche Hochburg verwandeln“, verspricht OÖ Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer.

Musiker mit extravaganten Instrumenten, Händler und Handwerker mit außergewöhnlichen Waren und verrückte Gaukler mit allerlei Schabernack im Sinn sorgen für ausgelassene Stimmung. „Eine gute Gelegenheit den Gaumen mit ‚etwas anderen‘ kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen und sich schelmischen Späßen hinzugeben“, sagt Stelzer.

Am großen Turnierplatz am Hauptplatz werden Schwertkämpfer in actionreichen Schaukämpfen das Metall klirren und Ritter zu Pferde die Lanzen sprechen lassen. Beim magischen, lebendigen Schachspiel sind die Könige in Gefahr, doch sie werden von ihren mutigen Untertanen bis zuletzt verteidigt.

In der Altstadt sind lustige Kreativ- und Handwerkstationen vom Familienbund aufgebaut und die nicht ganz so furchterregende Drachenfamilie „Jakotopia“ zieht durch die Gassen. „Es lohnt sich auf jeden Fall am „Alten Markt“ vorbeizuschauen. Die Kleinen können sich von unseren Betreuerinnen schminken lassen oder selbst Ritterhelme und Feenhüte basteln“, lädt Stelzer ein. Kinder- und Erwachsenenherzen werden auch höher schlagen, wenn sich wagemutige Akrobaten in luftige Höhen begeben und ihre Jonglierkünste an den Tag legen.

Ein Highlight wird die Hexe Roxana sein. Sie wird am Schlossgelände ihr eigenes Netz spinnen und sich artistisch darin bewegen. „Wer lieber vierbeinige Tiere mag, besucht am besten den kleinen Streichelzoo oder vergnügt sich beim Ponyreiten am Schlossgelände“, empfiehlt Stelzer. Zudem können Ritterfans im Schlossgarten selbst eine Knappenlehre durchlaufen



Foto: Hector

und sich anschließend zum Burgfräulein oder Ritter schlagen lassen. Und wenn sich der Tag dem Ende neigt, zieht das Künstlervolk vom Schloss zum Hauptplatz. Die spektakuläre Abendshow „Donnerhall und Feuerglanz“ bildet den krönenden Abschluss eines aufregenden Familienevents.

LINZER CREATIVE-CONTEST UND TOLLE GEWINNSPIELE

Beim Linzer Creative-Contest werden die besten Hobby-Filmer prämiert. Fangen Sie die Action und Emotionen beim Familienbund-Ritterfest mit Ihrem Handy oder Ihrer Digi-Cam ein, gestalten Sie Ihr eigenes Kurzvideo und stellen Sie die Beiträge auf unsere Youtube-Seite. Die Zugangsdaten erhalten Sie via Mail unter presse@ooe.familienbund.at oder telefonisch unter 0732/603060.

Die drei Videos mit den meisten Klicks bis Ende September 2013 gewinnen. Der erste Preis ist ein Flachbild-Fernseher, der zweite eine digitale Kompaktkamera und als dritter Preis winkt ein Handy - zur Verfügung gestellt vom Elektrofachhandel „Der Gross“.

Die Besucher des Familienbund-Ritterfestes haben zudem die Chance viele weitere tolle Sachpreise im Zuge einer kostenlosen Verlosung zu gewinnen.

So warten etwa Familienurlaube im EurothermenResort Bad Schallerbach und in einem LANDHOTEL auf die glücklichen Gewinner.



ÖTB ST. GEORGEN IM ATTERGAU



240 Teilnehmer bei der Bezirks-Nachwuchsgerätemeisterschaft

Die Attergauhalle in St. Georgen im Attergau war am 06. und 07. April 2013 Austragungsort der diesjährigen Bezirksgerätemeisterschaften für Kinder und Jugendliche (7-18 Jahre) nach „Turn 10“, dem österreichischen Turnprogramm für Vereine und Schulen (Turnerinnen: Boden, Balken, Minitramp, Stufenbarren, Sprung; Turner: Boden, Barren, Minitramp, Reck, Sprung, Pferd, Ringe).

240 Mädchen und Buben aus 7 Vereinen des Turnbezirks Vöcklabruck (SV Attnang, SK Kammer, TSV Mondsee, TSV Ottnang, ÖTB TV St. Georgen, ÖTB TV Schwanenstadt, Allg. TV Vöcklabruck) stellten ihr Können unter Beweis.

Das Ergebnis war ein hervorragendes Zeugnis für die Nachwuchsarbeit der vielen ehrenamtlichen Betreuer.

51 Kampfrichter, die in den Wochen davor noch eine intensive Kampfrichter-Schulung absolvierten, bewerteten die Leistungen der Nachwuchsturner/-innen.

Der Allg. ÖTB TV St. Georgen im Attergau mit Wettkampfleiter Daniel Nini und der SV Attnang mit Obmann Andreas Braun, die für die Berechnung und Ausrichtung der Veranstaltung verantwortlich waren, durften sich über eine reibungslose und verletzungsfreie Abwicklung freuen.

Auf Grund ihrer guten Leistungen qualifizierten sich Tanja Schmoller, Gerit Schmidt, Thomas Neuhuber, Anton Schallmeiner und Stefan Schallmeiner für die **Landesmeisterschaft in Grieskirchen**.

Die drei Burschen werden den TV St. Georgen im Attergau auch bei der **Bundesmeisterschaft Turn 10 im ULSZ Hallein/Rif** vertreten.

Maiwanderung 2013

Treffpunkt für die Maiwanderung war der Bahnhof St. Georgen im Attergau.

Nach der altersgemischten Gruppeneinteilung für die Schnitzeljagd wanderten ca. 60 gutgelaunte Turner und Turnerinnen in Richtung Reichenthalheim.

Das erforderliche Wissen in verschiedensten Bereichen abzurufen – und das ohne Internet und Handy – war nicht einfach. Kreativ durften sich die Gruppen bei der Gestaltung eines Naturbildes verwirklichen, mit Materialien, die während der Wanderung gefunden wurden. Sonderpunkte gab es dabei für turnerische Darstellungen.

Nach einer kurzen Rast fuhren wir mit der „Pemperlbahn“ zurück nach St. Georgen zum gemütlichen Ausklang auf der Turnerwiese. Rasch waren Tische und Bänke aufgestellt und ein Lagerfeuer entfacht.

Als letzten Bewerb der Schnitzeljagd gab es ein Zielschießen, bei dem noch viele Punkte wettgemacht werden konnten. Während Knacker und Stockbrot über das Feuer gehalten wurden, kümmerte sich Wanderführer Daniel um die Auswertung der Ergebnisse und konnte bald die Sieger verkünden.



Vorschau:

Von 14.–17. Juli 2013 ist die nächste Turn-Großveranstaltung im Bezirk Vöcklabruck geplant, das Landesjugendturnfest des ÖTB Landesverbands Oberösterreich in Schwanenstadt.



Allg. ÖTB-TURNVEREIN St. Georgen i. A.
www.tv-stgeorgen.at



Zu den gemischten Mannschaftswettkämpfen, bei denen die Leichtathletik am Stadtplatz durchgeführt wird, werden um die 600 Teilnehmer erwartet.



USC ATTERGAU - SEKTION FUSSBALL



Saisonzwischenbericht der Kampfmannschaft:

Nach dem 6. Platz nach der Herbstsaison ist unser Team auch im Frühjahr gut unterwegs und belegt momentan (Stand 20.5.) sogar den 5. Platz. Wenn man betrachtet, dass in unserer Klasse vorne Vereine stehen wie Vöcklamarkt 1b, Regau oder Schwanenstadt, in deren Reihen gekaufte Spieler stehen, welche für das Fußballspielen bereits in unserer Klasse Geld erhalten, dann ist der USC Attergau, welcher nur mit Eigenbauspielern agiert, die kein Geld erhalten, sehr positiv und gut im Rennen. In dieser Saison sind aus dem eigenen Nachwuchs bereits 8 Spieler im Aufgebot der Kampfmannschaft gestanden.

Ausbildung und Förderung des Nachwuchses steht an erster Stelle!

Abgesehen vom Spaß am Fußball, der im Vordergrund stehen soll, profitieren die Kinder und Jugendlichen in vielerlei Hinsicht: Das regelmäßige Training sorgt für ausreichende Bewegung und dient der Gesundheitsprophylaxe, zudem eignen sich die Nachwuchskicker soziale Kompetenz an.

Der Nachwuchsfußball erfüllt primär einen gesellschaftlichen Zweck und kommt dem Allgemeinwohl zugute. Jungen Talenten wird eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten und sie kommen mit geringem Mitteleinsatz und minimalen Kosten in den Genuss fast professioneller Betreuung in zahlreichen Trainingseinheiten. Aber auch im eigenen Interesse sollte es in der Verantwortung der Eltern liegen, ihre Kinder für eine sportliche Betätigung zu motivieren.

Im Nachwuchsbereich des USC Attergau sind bei den 8 Nachwuchsmannschaften von der U-07 bis zur U-18, bei denen je ein Trainer und ein Co-Trainer agieren, über 120 Jugendliche integriert! Der Verein mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern sorgt für ein optimales Umfeld, in dem sich die Nachwuchskicker entfalten und wohlfühlen können. Es werden Werte vermittelt und Gemeinschaft und Zusammenarbeit gelebt. Aber auch die in unseren Gemeinden angesiedelten Firmen unterstützen uns immer wieder, damit wir notwendige Utensilien für den Spielbetrieb anschaffen und den Spielern zur Verfügung stellen können.

Fußball ist eben mehr als nur ein Spiel um drei Punkte oder bloß ein Hobby. Fußball bedeutet Lebensschule mit unzähligen positiven Nebenaspekten für die Aktiven und für die Gesellschaft. Denn der Sport rund um das runde Leder sozialisiert, integriert, erzieht, bewegt und begeistert die Menschen. In Oberösterreich nehmen aktuell fast 54000 Menschen in 2360 Mannschaften aktiv am Meisterschaftsbetrieb teil. Und über 11000 ehrenamtliche Funktionäre und ca. 5000 Trainer legen die Basis für diesen wertvollen Mehrwert und sozialen Nutzen des Fußballs.

Nachwuchskalender - 2013

Aus dem Erlös durch den Verkauf des „USC Attergau – Nachwuchskalenders 2013“ konnten auch dieses Jahr wieder neue Trainingsutensilien angekauft werden. Am Foto ist ein Großteil der Jungkicker mit Trainern und der neuen Ausrüstung abgebildet.

Karl Kernmayer, Pressereferent USC-Attergau



KLÖPPELN IST SPITZE!

Der Verein „KLÖPPELN IST SPITZE“ bietet jeder Klöpplerin und jedem Klöppler freies Arbeiten in netter Runde an.

Wann: jeden 1. Donnerstag im Monat ab 13 Uhr

Wo: Gampern 75

Um telefonische Kontaktaufnahme wird gebeten. (Tel.: 0676 527 61 64)

Obfrau Monika Kues

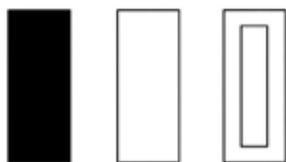


***Herzlichen Dank an alle St. Georgener /-innen,
Geschäftsleute und Mitarbeiter, die mich so nett in
meinem Alltag unterstützen!***

Mit freundlichen Grüßen
Anneliese Weilbuchner



SOMMERPROGRAMM 2013 - KUNST-STALL ST. GEORGEN IM ATTERGAU



„einsicht - aussicht - durchsicht“

Helmut Putzer & Tanja Jetzinger
05.07.2013 - 13.07.2013
Eröffnung: 05.07.2013, 18:30 Uhr
Bgm. Mag. W. Auzinger



„FROM ME TO YOU“

El-Friede Christl
02.08.2013 - 10.08.2013
Eröffnung: 02.08.2013, 18:30 Uhr



„GROBE BILDERFINDUNGEN & MALERISCHE EXPOLSIONEN“

von Acryl bis Öl & Foto bis Zeichnung -
Bruno Ludwig Egger

19.07.2013 - 27.07.2013
Eröffnung: 19.07.2013, 18:30 Uhr
Bgm. Mag. W. Auzinger
geänderte Öffnungszeiten siehe unten!



„generations“

Kriechbaum-Wladika-Ganguly
16.08.2013 - 24.08.2013
Eröffnung: 16.08.2013, 18:30 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellungen: Mo. - Sa. von 17:00 - 20:00 Uhr

außer die Ausstellung „Bruno Ludwig Egger“:

bei heißem Sommerwetter: täglich von 18:00 - 22:00 Uhr, bei Schlechtwetter: täglich von 13:00 - 21:00 Uhr
am Sonntag, 21. Juli 2013: von 08:30 - 11:30 Uhr & von 18:00 - 22:00 Uhr,
bei Schlechtwetter von 08:30 - 11:30 Uhr & von 13:30 - 21:00 Uhr



KUNST-Stall

Wildenhagerstr. 8a // 4880 St. Georgen im Attergau

T. Kriechbaum, Tel. 07667/8033

www.atterwiki.at/index.php?title=Kunst-Stall



GROSSES HAYDN ORATORIUM MIT DEN

Am 19. und 20. Oktober 2013 führen die *Singfoniker in f* in Zusammenarbeit mit dem Stadtorchester Vöcklabruck das Oratorium „Die Schöpfung“ (Hob XXI:2) von Joseph Haydn auf.

Dirigent: Karl Lohninger

Solisten: Sopran: Ursula Langmayr (Gabriel, Eva)

Tenor: Jan Petryka (Uriel)

Bass: Markus Volpert (Raphael, Adam)

Das Konzert findet am Samstag, den 19. Oktober 2013 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Oberthalheim und die Aufführung am Sonntag, den 20. Oktober 2013 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georgen im Attergau statt.



Der Inhalt des Oratoriums geht auf drei Quellen, das Buch „Genesis“, das Buch der Psalmen und John Miltons Genesis-Epos „Paradise Lost“ zurück.

Haydn nahm das von einem ansonsten unbekanntem Lidley ursprünglich für Händel verfasste Libretto mit nach Wien und händigte es seinem Freund und Gönner, Baron Gottfried van Swieten aus, der eine deutsche Übersetzung veranlasste sowie eine der Musik Haydns angepasste englische Rückübersetzung. Nach der fulminanten Uraufführung 1799 wurde das Werk 1800 dann zweisprachig veröffentlicht und wird auch heute noch in beiden Sprachen aufgeführt.

Haydns wunderbare Musik schafft einen unverdorbenen Blick auf die Schöpfung. Hier geht es um das tiefe, menschliche Staunen gegenüber der Schönheit der Schöpfung, dem Wunderwerk Gottes.

Wichtigen Orchesterklängen setzt Haydn zartestes Pianissimo sowohl der Solisten als auch des Chores gegenüber um gleich darauf mit mächtigen Chorälen zum Ende der jeweiligen Schöpfungstage Gottes Werk zu verherrlichen.

Mit diesem Werk schuf der Komponist den bedeutendsten Beitrag zur Gattung Oratorium seit dem Tode Händels.



attergauer
KULTUR
sommer

KLÄNGE BEWEGEN

www.attergauer-kultursommer.at **2013**

ERÖFFNUNGSKONZERT

Dienstag, 16. JULI, 20.00 Uhr

Attergauhalle St. Georgen

LUDWIG VAN BEETHOVEN, SYMPHONIE NR. 9

Symphonieorchester der Anton Bruckner Privat Universität Rossen Milanov, Leitung

Diese Veranstaltung wird gefördert von: BRAU UNION ÖSTERREICH



„ES IST IMMER JETZT“

Dienstag, 6. AUGUST, 20.00 Uhr

Attergauhalle St. Georgen

CHANSONS UND MEHR

Michael Heltau
Wiener Theatermusiker

Diese Veranstaltung wird gefördert von: OBERBANK VÖCKLABRUCK-GMUNDEN



SIGNUM FIVE

Freitag, 19. JULI, 20.00 Uhr

Schloss Stauff, Frankenmarkt

Eine der vielversprechendsten Cross-Over-Bands mit 4 Saxophonen.

Diese Veranstaltung wird gefördert von: SCHOELLERBANK



SCHUBERTIADÉ

Freitag, 9. AUGUST, 20.00 Uhr

Pfarrkirche Vöcklamarkt

FRANZ SCHUBERT

Hugo Wolf Quartett
Matthias Bartolomey, Violoncello

Diese Veranstaltung wird gefördert von: INTERCARGO TRADING SERVICE



JOSEPH ROTH

Dienstag, 23. JULI, 20.00 Uhr

Pfarrkirche Vöcklamarkt

„DIE LEGENDE VOM HEILIGEN TRINKER“

Kirchenschauspiel mit Ernst Konarek u.a.

Diese Veranstaltung wird gefördert von: WOHNEN.KÜCHE.NORZ - MIELE ÖSTERREICH



„WEIBS - BILDER“

Dienstag, 13. AUGUST, 20.00 Uhr

Attergauhalle St. Georgen

Angelika Kirchsclager, Mezzosopran
Maria Happel, Rezitation
Nicole Beutler, Rezitation
Arabella Lea, Klavier

Diese Veranstaltung wird gefördert von: VOLKSBANK VÖCKLABRUCK - GMUNDEN



„VERDI IST DER MOZART WAGNERS“

Donnerstag, 25. JULI, 20.00 Uhr

Attergauhalle St. Georgen

Cornelius Obanya, Sprecher
Franz Bartolomey, Violoncello
Gerald Preinfalk, Sax **Christian Bakanic, Akkordeon**

Diese Veranstaltung wird gefördert von: ATTERGAUER RAIFEISENBANK



ROMANTISCH - BESCHWINGT

Donnerstag, 15. AUGUST, 20.00 Uhr

Attergauhalle St. Georgen

ANTONIN DVOŘÁK, P.I. TSCHAIKOWSKY

Streicherensemble Leopoldinum
Ernst Kovacic, Solist und Dirigent

Diese Veranstaltung wird gefördert von: STERN UND HAFFERL VERKEHR



GROSSE KAMMERMUSIK

Dienstag, 30. JULI, 20.00 Uhr

Pfarrkirche Vöcklamarkt

JOHANNES BRAHMS, ANTONIN DVOŘÁK
C. Altenburger, D. Dedinskaite, C. Schiller, F. Bartolomey, J. Stancul

Diese Veranstaltung wird gefördert von: VOEST ALPINE AG



FRANZ SCHUBERT - DIE WINTERREISE

Sonntag, 4. AUGUST, 20.00 Uhr

Pfarrkirche Vöcklamarkt

Bo Skovhus, Bariton
Stefan Vladar, Klavier

Gedanken von Univ.-Prof. Dr. Franz Gruber

Diese Veranstaltung wird gefördert von: STIWA HOLDING



„THE INFERNAL COMEDY“

Freitag, 16. AUGUST, 20.00 Uhr

Attergauhalle St. Georgen

„GESTÄNDNISSE EINES SERIENMÖRDERS“

von Michael Sturminger und Martin Haselböck,
Michael Maertens als Jack Unterweger

Diese Veranstaltung wird gefördert von: BÖCKL - OFENBAU - FLIESEN + FELBERMAIR



INFORMATION UND KARTENVERKAUF

Kulturkreis Attergau · Attergastr. 31, St. Georgen · Tel. 07667 / 8672
Tourismusverband Tel. 07667 / 6386 · E-Mail: office@attergauer-kultursommer.at
Ticket Online Austria

Ausführliche Informationen unter:

www.attergauer-kultursommer.at

www.attergauer.at



FESTE UND VERANSTALTUNGEN

JULI 2013

Jeden Montag um 18:00 Uhr Nordic-Walking-Bewegungsgruppe, Treffpunkt: Attergauer Freizeitzentrum

Jeden Sonntag von 09:00 bis 11:30 Uhr Pfarrmuseum oder jederzeit nach tel. Vereinbarung unter Tel.: 0699/102 295 47

Jeden Dienstag um 10:00 Uhr Führung durch die Ausstellung im Haus der Kultur, Anmeldung: 0664/738 394 06

Jeden Mittwoch um 09:30 Uhr und jeden Donnerstag um 14:00 Uhr Heimatmuseum „Aignerhaus“, auch jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 0699/102 295 47

04.07. & 11.07. // 18:00 Grillabend beim Spitzerwirt in Kogl

14.07. // 10:00 Frühschoppen der FF Kogl, Schloß Kogl

18.07. & 25.07. // 18:00 Grillabend beim Spitzerwirt in Kogl

20. - 27.07. Attergauer Kinderoperwerkstatt in der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau

21.07. // 20:00 Abendkonzert der MK St. Georgen im Attergau, Gasthof Tirolerhof

26.07. // 20:00 Musikantenstammtisch, Landgasthof Spitzerwirt

27.07. // 11:00 Abschlusssaufführung der Attergauer Kinderoperwerkstatt, Landesmusikschule St. Georgen im Attergau, freier Eintritt

AUGUST 2013

Jeden Montag um 18:00 Uhr Nordic-Walking-Bewegungsgruppe, Treffpunkt: Attergauer Freizeitzentrum

Jeden Sonntag von 09:00 bis 11:30 Uhr Pfarrmuseum oder jederzeit nach tel. Vereinbarung unter Tel.: 0699/102 295 47

Jeden Dienstag um 10:00 Uhr Führung durch die Ausstellung im Haus der Kultur, Anmeldung: 0664/738 394 06

Jeden Mittwoch um 09:30 Uhr und jeden Donnerstag um 14:00 Uhr Heimatmuseum „Aignerhaus“, auch jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 0699/102 295 47

01.08. & 08.08. // 18:00 Grillabend beim Spitzerwirt in Kogl

02. - 04.08. Kogler Gartenfest, Schloss Kogl

07.08. // 19:00 Lange Nacht der Modelleisenbahn, Eintritt: freiwillige Spenden

11. oder 18.08. FPÖ-Frühschoppen im Musikpavillon

13. - 20.08. Race around Austria

15.08. & 29.08. // 18:00 Grillabend beim Spitzerwirt in Kogl

17.08. // 18:00 Attergauer Marktfest

18.08. // 10:00 Attergauer Marktfest

30.08. // 20:00 Musikantenstammtisch, Landgasthof Spitzerwirt

SEPTEMBER 2013

Jeden Montag um 18:00 Uhr Nordic-Walking-Bewegungsgruppe, Treffpunkt: Attergauer Freizeitzentrum

Jeden Sonntag von 09:00 bis 11:30 Uhr Pfarrmuseum oder jederzeit nach tel. Vereinbarung unter Tel.: 0699/102 295 47

Jeden Dienstag um 10:00 Uhr Führung durch die Ausstellung im Haus der Kultur, Anmeldung: 0664/738 394 06

Jeden Mittwoch um 09:30 Uhr und jeden Donnerstag um 14:00 Uhr Heimatmuseum „Aignerhaus“, auch jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 0699/102 295 47

01.09. // 08:00 Tag der Tracht, Hl. Messe und anschl. Frühschoppen im Klostersaal

06.09. // 18:00 Allgemeines Anturnen des ÖTB St. Georgen im Attergau auf der Turnerwiese

15.09. // 20:00 Frühschoppen „Tag der offenen Stalltür“ mit Pferdevorführung, Ponyreiten und Schnupperreiten, Pferdehof Liftinger/Kogl, Kogler Allrounder

27.09. // 20:00 Musikantenstammtisch, Landgasthof Spitzerwirt

29.09. // 10:00 bis 16:00 Tag des Denkmals, Thema „Stein“, der Heimatverein Attergau zeigt „Grabsteine von den Römern bis heute“ in der Pfarrkirche, auf dem Friedhof und im Pfarrmuseum, Pfarrmuseum von 10 - 16 Uhr geöffnet. Spezialführung um 14.00 Uhr von Prof. Helmut Pachler

FUZO 2013 - Vorankündigung

Sa. 13. + So. 14. Juli 2013

Thema: WEIN & KÄSE

Sa. 20. + So. 21. Juli 2013

Thema: MOST & KNÖDEL

Sa. 27. + So. 28. Juli 2013

Thema: BIER, GRILL & BBQ

Sa. 03. + So. 04. August 2013

Thema: SÜSS & SAUER

Der Attergauer Wochenmarkt

**findet jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr
hinter dem Haus der Kultur statt!**

INFORMATIONEN ÜBER DIE VERANSTALTUNGEN

ERHALTEN SIE BEIM TOURISMUSVERBAND!

Attergaustraße 31,

4880 St. Georgen im Attergau

Tel.: 07667 / 6386

www.attergau.at



CHRONIK - vom 01. März 2013 bis 03. Juni 2013



Frisch vermählt:

- Höckner Franz und Schenner Julia
- Ing. Markus Günther und Berková Petra
- Sperr Josef und Preundler Sandra

Silberne Hochzeit, 25 Jahre:

- Lechner Friedrich und Angela Maria
- Crnoja Pavo und Smiljka
- Salihu Ismet und Nermine
- Hufnagl Gerhard und Anna Josefa
- Russ Karlheinz, Mag. und Karin Aloisia
- Eichhorn Herbert und Angela
- Binder Peter und Renate

Goldene Hochzeit, 50 Jahre:

- Fischer Johann und Margareta
- Schnur Stefan und Ingried Josefa
- Gruber Hermann und Franziska

Diamantene Hochzeit, 60 Jahre:

- Kieleithner Josef und Cäcilia

HERZLICHE GRATULATION DEN JUBELPAAREN UND
ALLES GUTE!



Geburten:

- Maksutaj Lejla, Stelzhamerstraße 29/2
- Wachter Rosa Franziska, Attergaustraße 51/3
- Maksutaj Leonis, Stelzhamerstraße 29/2
- Steinbichler Josef, Kogl 35/2
- Hitzl Max, Hessengasse 15
- Reiter Leonhard Herbert Michael, Kogl 77

WIR GRATULIEREN DEN ELTERN UND
WÜNSCHEN VIEL FREUDE MIT DEM KIND!



- Wimmer Josef, 80
- Weninger Marianne, 80
- Wimmer Theresia, 80
- Schmitzberger Marianne, 80
- Schneeweiß Georg, 85
- Staudinger Maria, 85
- Kibler Leopoldine, 85
- Nagele Robert Karl Maria, 85
- Haselmayr Elfriede, 90
- Märzinger Aloisia, 95

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN
GEBURTSTAGSJUBILAREN!



- Lacher Wilhelm, 59
- Tremmel Margarethe, 83
- Kubicek Alfred, 81
- Astecker Franz, 66
- Hemetsberger Dominik, 17
- Weidinger Gertrud, 90
- Gschwandtner Margarethe, 82
- Engel Maria, 79
- Schwamberger Maria, 77
- Mayrhauser Theresia, 92
- Baresch Elisabeth, 82
- Wienerroither Franz, 81

DIE VERSTORBENEN BLEIBEN UNS
IN EHRENDER ERINNERUNG.

**BLUTSPENDENAKTION DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN I. A.**

Termine: Montag, 08. Juli 2013, Dienstag, 09. Juli 2013 und Mittwoch, 10. Juli 2013
jeweils von 15:30 bis 20:30 Uhr



Wo: Landesmusikschule St. Georgen i. A., Eingang: Untergeschoss

Blut spenden können alle gesunden Personen ab **18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Sie **sollten** in den letzten 3-4 Stunden **vor der Blutspende** zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und **nach der Blutspende** körperliche Anstrengungen vermeiden. Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der **kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. der **E-Mail Adresse: spm@o.rotes-kreuz.at** zur Verfügung.

Dr. Wolfgang Grabner & Dr. Gerald Kitzberger

Grüner Weg 16, 4880 St. Georgen i. A. // Tel.: 07667 / 88 57

Ordinationszeiten:

Mo, Do und Fr: 07:30 - 11:30 Uhr

Di: 07:30 - 11:30 und 16:30 - 18:30 Uhr

Mi: 16:30 - 18:30 Uhr

Sa: keine Ordination

Dr. Herwig Phillip & Dr. Stefan Kann

Attergaustr. 45, 4880 St. Georgen i. A. // Tel.: 07667 / 63 03

Ordinationszeiten:

Mo: 07:30 - 11:00 und 17:00 - 18:00 Uhr

Di: keine Ordination

Mi, Fr und Sa: 07:30 - 11:00 Uhr

Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Dr. Erwin Kainhofer

Oberwang 135, 4882 Oberwang // Tel.: 06233 / 82 07

Ordinationszeiten:

Mo, Di und Do: 08:00 - 12:00 Uhr

Mi: keine Ordination

Fr: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr

Sa: 08:00 - 10:00 Uhr

Dr. Josef Landlinger

Jakitschgasse 13, 4880 St. Georgen i. A. // Tel.: 07667 / 65 50

Ordinationszeiten:

Mo: 07:15 - 11:30 und 17:00 - 19:00 Uhr

Di, Mi und Fr: 07:15 - 11:30 Uhr

Do: keine Ordination

Sa: 07:15 - 11:00 Uhr

Dr. Markus Wenger-Oehn

Seestraße 2, 4865 Nußdorf am Attersee // Tel.: 07666 / 80 44

Ordinationszeiten:

Mo: 07:30 - 13:30 und 17:00 - 19:00 Uhr

Di, Mi und Fr: 07:30 - 11:30 Uhr

Do: 17:00 - 19:00 Uhr

Sa: keine Ordination

Dr. Bernhard Frömel

Kirchenstraße 28, 4864 Attersee a. A. // Tel.: 07666 / 77 72

Ordinationszeiten:

Mo: 12:00 - 16:00 Uhr

Di, Do und Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Mi: 14:00 - 18:00 Uhr

Sa: keine Ordination

DER AKTUELLE ÄRZTEDIENSTPLAN FÜR DIE MONATE JULI, AUGUST UND SEPTEMBER WAR ZUM ZEITPUNKT DES REDAKTIONSSCHLUSSES NOCH NICHT FERTIGGESTELLT.

SOLLTEN SIE AUSSERHALB DER OBEN ANGEFÜHRTEN ORDINATIONSZEITEN EINEN ARZT BENÖTIGEN, WERDEN SIE BEI ANRUF DES „HAUSÄRZTLICHEN NOTDIENSTES“ 141 (OHNE VORWAHL) DIREKT AN DEN DIENSTHABENDEN ARZT WEITERGELEITET.

BEI NOTFÄLLEN RUFEN SIE BITTE DEN RETTUNGSNOTRUF 144 (OHNE VORWAHL) AN.

BERATUNGSTERMINE**RECHTSBERATUNG**

KOSTENLOS

jeden 1. und 3. Freitag im Monat
von 08:30 bis 10:00 Uhr
im Marktgemeindegamt 1. Stock

UM VERBINDLICHE VORANMELDUNG
WIRD GEBETEN!

TEL.: 07667 / 62 55 - 0

ELTERN MUTTERBERATUNG

DES LANDES OÖ.,
Gemeindekindergarten,
Dr. Greilstraße 6

Termine:

jeden 4. Montag im Monat
von 15:00 bis 17:00 Uhr

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%)
Marktgemeinde St. Georgen im Attergau

FÜR INHALT VERANTWORTLICH: Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger; **REDAKTION:** AL Franz Strobl;

LAYOUT: Bernadette Huschka, Yvonne Aicher; **FOTO:** Marktgemeinde, Privat
A-4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667 / 62 55 - 0

gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at;

www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;

BLATTLINE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im
Attergau für kommunale Informationen und Lokalberichte

DRUCK: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667 / 64 39; **AUFLAGE:** 1600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

FREITAG, 15. NOVEMBER 2013

(ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

AUF DER HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN UNTER WWW.ST-GEORGEN-ATTERGAU.OOE.GV.AT FINDEN SIE ALLE WICHTIGEN
INFORMATIONEN BETREFFEND ÖFFENTLICHER SERVICELEISTUNGEN.